



REGIONAL VERBUNDEN.
DIGITAL PRÄSENT.
JETZT IM NEUEN DESIGN!

Das finden sie bei uns:

Handel und Gewerbe Karten- & Listensuche

- Spielplätze
- öffentliche Plätze
- kirchliche Plätze

Angebote der Firmen Arbeiten in Vogt

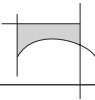
- Arbeitsstellen
- Ausbildungsstellen
- Praktika / Ferienarbeit

Alles in Vogt - werden Sie Teil
der lebendigen Gemeinde!



Der Gewerbeverein Vogt fördert als
Interessenvertretung Selbstständige
aus Handel, Handwerk und freien Berufen
und stärkt deren Wirtschaftspotenzial.

Weitere Informationen rund um die
verschiedenen regionalen Unternehmen
und Dienstleister finden Sie in unserem
Branchenverzeichnis.



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung Feststellung der Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Vogt

Auf Grund von § 95 b Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellte der Gemeinderat am 19.01.2026 den Jahresabschluss für das Jahr 2024 mit folgenden Werten fest:

| 1. Ergebnishaushalt | | |
|---------------------|---|-----------------------|
| 1.1 | Summe der ordentlichen Erträge | 12.117.993,12 € |
| 1.2 | Summe der ordentlichen Aufwendungen | - 12.333.451,90 € |
| 1.3 | Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) | - 215.458,78 € |
| 1.4 | Außerordentliche Erträge | 2.532.331,96 € |
| 1.5 | Außerordentliche Aufwendungen | -51.684,87 € |
| 1.6 | Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) | 2.480.647,09 € |
| 1.7 | Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) | 2.265.188,31 € |
| 2. Finanzrechnung | | |
| 2.1 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 9.785.006,77 € |
| 2.2 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | - 9.750.481,67 € |
| 2.3 | Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2) | 34.525,10 € |
| 2.4 | Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 3.054.167,07 € |
| 2.5 | Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | - 1.931.131,41 € |
| 2.6 | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) | 1.123.035,66 € |
| 2.7 | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) | 1.157.560,76 € |
| 2.8 | Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | - € |
| 2.9 | Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | - 221.773,06 € |
| 2.10 | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) | - 221.773,06 € |
| 2.11 | Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) | 935.787,70 € |
| 2.12 | Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen | 1.086.458,80 € |
| 2.13 | Anfangsbestand an Zahlungsmitteln | 4.394.897,13 € |
| 2.14 | Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12) | 2.022.246,50 € |
| 2.15 | Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14) | 6.417.143,63 € |

| 3. Bilanz | | |
|-------------|--|------------------------|
| 3.1 | Immaterielles Vermögen | 1.700,00 € |
| 3.2 | Sachvermögen | 40.702.229,77 € |
| 3.3 | Finanzvermögen | 10.939.747,99 € |
| 3.4 | Abgrenzungsposten | 356.826,52 € |
| 3.5 | Nettoposition | 0,00 € |
| 3.6 | Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5) | 52.000.504,28 € |
| 3.7 | Basiskapital | 24.255.366,48 € |
| 3.8 | Rücklagen | 14.516.602,13 € |
| 3.9 | Fehlbeträge/Überschuss des ordentlichen Ergebnisses | - € |
| 3.10 | Sonderposten | 8.888.320,18 € |
| 3.11 | Rückstellungen | 702.983,44 € |
| 3.12 | Verbindlichkeiten | 3.316.202,20 € |
| 3.13 | Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 321.029,85 € |
| 3.14 | Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13) | 52.000.504,28 € |

Vogt, den 19.01.2026

gez. Peter Smigoc
Bürgermeister

Der Jahresabschluss 2024 liegt in der Zeit **vom Freitag, 23.01.2026 bis einschließlich Mittwoch, 04.02.2026** beim Rathaus Vogt, Kirchstraße 11, 88267 Vogt, Rathaus, 88267 Vogt, Kirchstraße 11, Flur Erdgeschoss, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Information

Aufhebung der Einbahnstraßenregelung in der Kirchstraße

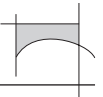
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.01.2026 beschlossen, die Einbahnstraßenregelung in der Kirchstraße aufzuheben. Damit ist der Fahrverkehr ab sofort wieder in beide Richtungen zulässig. Die entsprechende Beschilderung wurde bereits entfernt.

Nähere Informationen und Erläuterungen werden in einem der nächsten Mitteilungsblätter veröffentlicht.

Information des Landratsamtes: Verzögerungen bei der Müllabfuhr im östlichen Teil des Landkreises

(13.01.2026) - Aktuell kommt es im östlichen Teil des Landkreises Ravensburg zu Ausfällen und Verzögerungen bei der Müllabfuhr. Grund hierfür ist ein Dienstleisterwechsel sowie erschwerte Anfahrten durch die momentane Witterung. Betroffen sind insbesondere die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Amtzell, Argenbühl, Bad Wurzach, Kißlegg, Leutkirch, Isny, Wangen, Vogt und Wolfegg. Das Landratsamt bittet darum, Nichtleerungen zu melden und sich über die kostenlose Abfall-App über Verzögerungen oder Nachleerungstermine zu informieren.

Nachdem der Landkreis Ravensburg als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger die Abfuhr von Rest- und Bioabfall, den Behälteränderungsdienst sowie die Abholung von Sperrmüll



für acht Jahre neu ausgeschrieben hat, gibt es neue Verträge für die Müllabfuhr. Das Personal des neuen Vertragspartners „Stark GmbH“ muss die Routen im neuen Einsatzgebiet erst kennenlernen und Routine aufbauen. Es hat sich außerdem gezeigt, dass einige Haushalte mit den Fahrern in der Vergangenheit andere Abholplätze als den Straßenrand vereinbart hatten. Diese Absprachen wurden beim Zuständigkeitswechsel nicht übernommen. Eine Abholung im Hof o. ä. ist nicht vorgesehen. Die Abfallbehälter müssen am bekanntgegebenen Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr am äußeren Straßenrand bereitgestellt sein.

Sollten Tonnen nicht geleert worden sein, bittet das Landratsamt darum, diese nicht am Straßenrand stehen zu lassen und die Nichtleerung über das Bürgerportal mit einem sogenannten digitalen Ticket zur Nichtleerung zu melden. Die kostenlose Abfall-App informiert die Bürgerinnen und Bürger per Push-Nachricht schnell und gezielt über Verzögerungen oder Nachleerungstermine. Sie steht in den gängigen App-Stores zum download bereit.

Das Landratsamt bittet um Verständnis, dass es aufgrund der vielen Rückfragen und Reklamationen zu Wartezeiten in den Hotlines kommen kann. Die Telefonhotline des Dienstleisters Stark GmbH (Tel. 0800 28 30 037) sowie die Telefonzentrale des Bürgerservice Kreislaufwirtschaft (Tel. 0751/85-2345) sind während der Anrufzeiten voll besetzt. Für alle anderen Gemeinden des Landkreises ist weiterhin die Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG mit der Müllabfuhr beauftragt (Tel. 0800 35 30 300).

Die Pflegestützpunkte im Landkreis Ravensburg

Die Pflegestützpunkte im Landkreis Ravensburg

Unser Angebot richtet sich an pflegebedürftige, sowie chronisch kranke Menschen aller Altersgruppen, deren Angehörige, andere Bezugspersonen und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Sie sind Beratungsstellen vor Ort zu allen Fragen rund um die Themen Pflege, medizinische Versorgung und Sozialleistungen. Bei Bedarf unterstützen wir Sie dabei, wenn Sie Leistungen beantragen möchten und helfen Ihnen bei der Organisation von Angeboten und Hilfen. Wir beraten Sie kostenfrei, neutral und unabhängig, unter Einhaltung der Schweigepflicht, telefonisch, bei Ihnen zu Hause oder in den Pflegestützpunkten.

Ihr Ansprechpartner
Herr Stefan Löffler
07522/996 3667
st.loeffler@rv.de

Zuständig für die Gemeinden Achberg, Amtzell, Kißlegg, Vogt, Wangen und Wolfegg

Sprechzeiten

Montag 08:00 – 10:00 Uhr
Mittwoch 13:30 – 15:30 Uhr

Liebigstraße 1
88239 Wangen

Die nächste Sprechstunde für Vogt findet am Dienstag, 27.01.2026 von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr, in den Lebensräumen für Jung und Alt, Parkstraße 20, 88267 Vogt statt.

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser, sollten Sie Fragen zur Zustellung haben oder Sie mal Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten, dann melden Sie sich sehr gerne beim Abo-Team von Druck + Verlag Wagner, sie kümmern sich gerne darum:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Kunst und Kultur Vogt

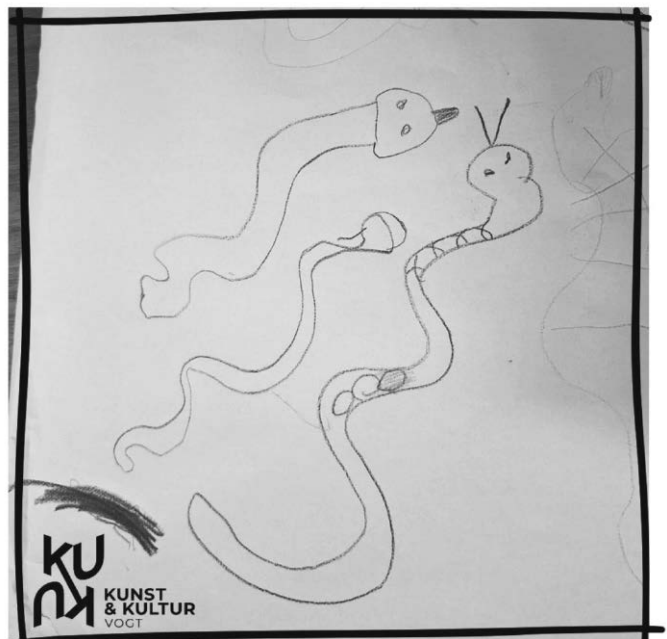
Zauberturm

Von Keith Haring bis Friedensreich Hundertwasser: KuKu-Mitglied Doris Heldmaier und die Vorschulkinder des Zauberturms arbeiten derzeit fleißig an besonderen Werken. Sie sind nämlich denen berühmter Kunstschaffender nachempfunden. Da wird geschnitten, geklebt, geformt, gemalt und gepinselt bis die Finger müde sind. Alle haben riesig viel Spaß daran!

Jetzt schon vormerken: Ab Freitag, 30. Januar können alle die Kunstwerke der kleinen Meisterinnen und Meister als **Ausstellung im Rathaus** bestaunen!



So spaßig: Dschungel-Pflanzen ausschneiden bis die Finger müde sind



Gefährliche Schlangen machen den Zauberturm unsicher. Zum Glück nur auf Papier



KuKu - So geht's 2026 weiter!

Ein bisschen KuKu geht immer, oder? KuKu steht schließlich für „Kunst & Kultur in Vogt“! Auch im Jahr 2026 geht's bei uns im Flammenhof lustig, musikalisch oder unterhaltsam weiter - manchmal sogar alles gleichzeitig. Alle Neugierigen bekommen hier eine kleine Übersicht. Und ja, das dürft ihr euch gerne sofort in den Kalender eintragen. Weitere Infos folgen jeweils:

Samstag, 28. Februar:

Johnny Cash Storytellers - Musik und Geschichten der Country-Legende

Freitag, 20. März:

Spieleabend after Work - gemütliches Brettspiel-Treffen

Sonntag, 22. März:

Das Ponticelli-Ensemble präsentiert Streichermusik in allen Facetten

Samstag, 18. April:

Joao Luis & Friends - Brasilianische Klangwelten

Samstag, 9. Mai:

halbdrui - schwäbisches A-Capella-Sextett

Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, schaut einfach auf www.kuku-vogt vorbei oder findet uns auf Instagram und Facebook.

Bereitschaftsdienste

Samstag, 24. Januar 2026

Sonntag, 25. Januar 2026

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst der KVBW erreichen Sie an Werktagen von 18.00 - 08.00 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen unter der zentralen

Telefonnummer: 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik GmbH
St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15
88212 Ravensburg

Öffnungszeiten:
Sa., So. und Feiertage
von 10:00 - 18:00 Uhr

Sprechstunde des ärztlichen Bereitschaftsdienstes am Wochenende und an Feiertagen von: 08:00 - 19:00 Uhr

Bereitschaftsdienst von Samstag, 8.00 Uhr - Montag, 8.00 Uhr
Sprechstunde des ärztlichen Bereitschaftsdienstes am Wochenende von: 09:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 19:00 Uhr

Den **Apotheken-Notdienst** erreichen Sie unter der Telefonnummer **0800 0022833**

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!!

Apotheken

Volldienst:

Samstag, 24. Januar 2026

Kur-Apotheke Kießlegg, Emmelhofer Str. 2, 88353 Kießlegg, Tel.: 07563 / 1450

Apotheke am Elisabethen-Krankenhaus, Elisabethenstr. 19, 88212 Ravensburg, Tel.: 0751 / 79107910

Raphael Apotheke, Hauptstr. 41, 88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 92200

Sonntag, 25. Januar 2026

Apotheke am Frauentor, Schussenstr. 3, 88212 Ravensburg, Tel.: 0751 / 22121

Kloster-Apotheke Isny, Wassertorstr. 5, 88316 Isny im Allgäu, Tel.: 07562 / 975560

Marien-Apotheke, Kirchstr. 2, 88175 Scheidegg, Tel.: 08381 / 940101

Der Voll-Notdienst der Apotheken beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Telefonansage des zahnärztlichen Notfalldienstes

Telefon 0761 12012000

Activpflege, Vogt, der Pflegedienst an Ihrer Seite

Telefon 07529 912662

Nachbarschaftshilfe Vogt

Lisa Del Bagno und Silvana Lutz-Burkhart (Einsatzleitung)
Telefon: 0151-53732372

Maria Wucher (Abrechnung)

Telefon: 07529-3097

Email: org.nachbarschaftshilfe-vogt@web.de

Haus St. Antonius, Vogt

Alten- und Pflegeheim, Dauer und Kurzzeitpflege, Heimgebundene Wohnungen Damooserweg 22, Vogt, Telefon 07529 97495-0, Barbara Birnbaum

Sozialstation St. Martin, Schlier

Rund um die Uhr erreichbar, Telefon 07529 855 E-Mail: info@sozialstation-schlier.de www.sozialstation-schlier.de

Pflegedienst Medias, Amtzell

Telefon 07520 5353

Malteser Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf und Mahlzeitendienst, Telefon 0751 366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf, Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst

Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen. Wir besuchen Sie gerne, helfen spontan und überkonfessionell.

Gesamtleitung:

Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldburg, Telefon 07529 3642

Weitere Ansprechpartnerinnen:

Vogt:

Margret Höhn: Telefon 07529 3850

Ingrid Detzel: Telefon 07527 6154

Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung

Zweckverband Haslach-Wasserversorgung, Telefon 0800 300 3 999

Bei Störungen in der Stromversorgung

Notrufnummer des Energieversorgers und Netzbetreibers ENBW, Telefon 08003629477



Schulstraße 10

Der Sozialladen in Vogt

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.00 - 17.45 Uhr und Samstag 10.30 - 11.15 Uhr, www.Solisatt-Vogt.de

Berechtigungsscheine zum Einkauf erhalten Sie im Rathaus Vogt, Bianca Rude, Telefon: 07529 209-23

Im Kleiderstüble können ALLE einkaufen!

- Mode von Mensch zu Mensch -
Der Erlös fließt sozialen Zwecken zu.

Öffnungszeiten: Donnerstag 10 Uhr bis 17 Uhr
Montag 16-18 Uhr

Kleiderspendenannahme 16-18 Uhr

Ansprechpartnerin: Irmgard Terberl

Tel. 0176 78519336

www.kolpingfamilie-vogt.de

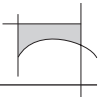


Schulstraße 10

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Samstag, 24. Januar / Sonntag, 25. Januar 2026

Bekanntgabe des Notdienstes für die Tierarztpraxis Dr. Julia Wenzel, Vogt unter 07529/973411



Kindergartennachrichten



Kindergarten Zauberturm

Zauberhaft.....

war unsere Winternaturwoche.

Der Winter hat „Hallo“ gesagt und ein paar Schneeflocken vorbeigeschickt, dann war für uns alle klar: Es ist Zeit für unsere Winternaturtage.

Ausgerüstet mit warmen Jacken, Handschuhen und roter Nase ging es hinaus in die herrliche Natur.

Der Schnee meinte es gut mit uns – genau richtig zum Rutschen mit unseren „Poporutscher“ im Garten. Die Kinder nutzten jeden noch so kleinen Berg und erreichten beachtliches Tempo, beim Runter sausen. Wir spazierten auch zu einem nahegelegenen großen „Schlittenbuckel“, legten uns in den Schnee und vergnügten uns beim Schneeengel produzieren. Zwischen rasanten Abfahrten und spektakulären Landungen, rutschen wir auf Eisplatten, formten Schneebälle, die urplötzlich von ganz alleine durch die Luft wirbelten und hatten riesigen Spaß dabei.

Den Kindern wurde klar: Auch im Winter gibt es Draußen jede Menge zu sehen, man muss nur genau hinschauen und vielleicht auch hin und wieder die Handschuhe suchen. Aber eines steht fest, Kinder lieben den Winter.

Fazit: Rote Backen, kalte Finger und warme Herzen.

Der Winter darf gerne wiederkommen
Winterliche Grüße aus dem Zauberturm



Schulnachrichten

Grundschule Vogt



**Förderverein
Grundschule Vogt e.V.**

Schulförderverein der Grundschule Vogt sucht dringend Unterstützer

Wichtige Funktionen des Vereins

Der Schulförderverein der Grundschule Vogt ist ein wichtiger Unterstützer der Grundschule. Ohne ihn wären viele Veranstaltungen und Ausflüge nicht möglich. Er bezahlt beispielsweise die hohen Buskosten, damit der jährliche Schlittschuhtag der Dritt- und Viertklässler stattfinden kann. Er kümmert sich

aber auch um die Bewirtung auf Schulfesten und -veranstaltungen und unterstützt finanziell überall dort, wo die Schule selbst kein Budget hat.

Nachwuchsmangel im Verein

Die Anzahl der aktiven und passiven Mitglieder sinkt von Jahr zu Jahr. Wenn sich dieser Trend fortsetzt, sind viele Veranstaltungen, die den Schülerinnen und Schülern so viel Spaß machen, in Gefahr. Es mangelt an regelmäßiger finanzieller Unterstützung durch neue passive Mitglieder. Aber auch aktive Helfer werden händeringend gesucht, da viele der derzeitigen Mitglieder im nächsten Jahr keine Kinder mehr an der Grundschule haben werden. Was bedeutet eine aktive Mitgliedschaft im Schulförderverein? Die aktiven Mitglieder helfen z.B. bei der Bewirtung im Rahmen von Veranstaltungen wie der Lesenacht oder dem Bastelnachmittag, verteilen Obst und Getränke bei den Bundesjungendspielen oder verkaufen Kaffee- und Kuchen während der Einschulungsfeier. Jeder so, wie es ihm zeitlich möglich ist. Zweimal im Jahr gibt es eine Mitgliederversammlung, in der anstehende Veranstaltungen besprochen werden.

Wir brauchen Ihre Unterstützung

Sie möchten den Förderverein unterstützen? Dann melden Sie sich unter: sfv-vogt@gmx.de oder laden Sie sich den Mitgliederantrag direkt von der Website der Grundschule Vogt herunter.



**Gemeinschaftsschule
Waldburg -Vogt**

Hereinspaziert! Tag der offenen Türe der GMS Waldburg-Vogt

Wir laden Familien herzlich zum **Tag der offenen Tür** ein. Lernen Sie unsere Schule kennen, an der Kinder und Jugendliche erfolgreich und vor Ort zum Realschulabschluss begleitet werden.

In einer wertschätzenden Umgebung haben wir in den vergangenen Jahren viele Angebote aufgebaut, die den Schulalltag bereichern und Sicherheit geben. Persönliche Begleitung, verlässliche Strukturen und ein gutes Miteinander stehen bei uns im Mittelpunkt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf viele persönliche Begegnungen.

WIR ÖFFNEN UNSERE TÜREN

**Freitag, den 23.01.26
von 16 - 19 Uhr**

im Schulhaus Waldburg

Theater- und Tanzaufführungen,
Mitmach-Aktionen,
Kutschfahrten, Speisen und Getränke
und vieles mehr

LÄNGER.
GEMEINSAM.
LERNEN.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Vogt



SEELSORGEEINHEIT
TOR ZUM ALLGÄU

ST. ANNA VOGT
ST. MAGNUS WALDBURG
ST. CASSIAN HANNOBER

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 22. Januar bis Sonntag, 1. Februar 2026

V: St. Anna, Vogt * **W:** St. Magnus, Waldburg *

H: St. Cassian, Hannover

Donnerstag, 22. Januar

W 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Freitag, 23. Januar

W 08:00 Uhr Eucharistiefeier

V 15:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Samstag, 24. Januar

W 17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 25. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

V 08:45 Uhr Eucharistiefeier (JT †Maria Kempter, JT †Ludwina Rauch, JT †Julius und †Mathilde Vesper, †Anna und †Eduard Geyer, JT †Melitta Wucher, †Eva und †Johann Burger, †Serafine und †Konrad Hirschbühler, †Gerda Fugel, †Paula und †Fidel Wochner, †Franz und †Briska Weber)

H 10:15 Uhr Eucharistiefeier

W 15:00 Uhr Haus Magnus: Eucharistiefeier

Dienstag, 27. Januar

V 07:45 Uhr Schülertagesdienst

16:00 Uhr Mütter beten

W 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 29. Januar

W 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Freitag, 30. Januar

W 08:00 Uhr Schülertagesdienst (†Anna Schrott)

H 09:00 Uhr Eucharistiefeier

V 15:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Samstag, 31. Januar

V 17:00 Uhr Vorabendmesse, mit Blasiussegen und Kerzenweihe

17:00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Sonntag, 1. Februar - 4. Sonntag im Jahreskreis

H 08:45 Uhr Eucharistiefeier, mit Blasiussegen und Kerzenweihe

W 10:15 Uhr Eucharistiefeier, mit Blasiussegen und Kerzenweihe (†Albert und †Josefine Fischer, †Gebhard und †Maria Pfender, †Anna Binger, †Thea Siegel und verstorbene Angehörige, JT †Viktoria und †Anton Hanser)

Veranstaltungen im Gemeindehaus:

Donnerstag, 22.01.2026

14:15 Uhr Musikgarten (EG)

15:30 Uhr Musikgarten (EG)

16:30 Uhr Musikgarten (EG)

Samstag, 24.01.2026

13:30 Uhr Kaffeekränzle-Landfrauen (EG)

Montag, 26.01.2026

19:00 Uhr Probe Spontanchor (EG)

Dienstag, 27.01.2026

19:00 Uhr Vortrag FürMitBei (EG)

20:00 Uhr Strickcafe (OG)

Mittwoch, 28.01.2026

09:30 Uhr Musikgarten (EG)

10:30 Uhr Musikgarten (EG)

20:00 Uhr Probe Kirchenchor (EG)

Donnerstag, 29.01.2026

14:15 Uhr Musikgarten (EG)

15:30 Uhr Musikgarten (EG)

16:30 Uhr Musikgarten (EG)

Samstag, 31.01.2026

17:00 Uhr Kinderkirche (EG)

Das Pfarrbüro St. Anna hat vom 16. bis einschließlich 23. Januar 2026 geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Waldburg:

Hauptstr. 12

88289 Waldburg

Tel. 07529 – 1323

stmagnus.waldburg@drs.de

www.torzumallgaeu.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Waldburg:

Dienstag: 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Donnerstag: 08.00 Uhr – 10.00 Uhr



Aus der Jahresstatistik 2025 in St. Anna

Zu Beginn des neuen Jahres ein kurzer statistischer Rückblick auf das Jahr 2025.

| St. Anna | 2025 | 2024 | 2023 |
|---|------|------|------|
| Anzahl der Katholiken*innen | 2139 | 2172 | 2213 |
| Anzahl der Kirchenbesucher*innen, im Durchschnitt | 219 | 106 | 99 |
| Taufen | 14 | 14 | 14 |
| Taufen von Kindern aus Vogt in anderen Pfarreien (z.B. Hannover/Waldburg) | 7 | 8 | 4 |
| Kirchliche Hochzeiten | 3 | 2 | 2 |
| Erste Heilige Kommunion | 13 | 17 | 12 |
| Sakrament der Firmung | 14 | 24 | 0 |
| Todesfälle | 24 | 24 | 29 |
| Kirchenaustritte | 34 | 41 | 45 |
| Ministranten*innen | 14 | 27 | 26 |
| Kirchengemeinderatssitzungen | 9 | 8 | 9 |



Für einander
Miteinander
Beieinander

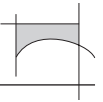
Gottesdienst feiern – Warum gerade so?

Kniebeuge, Kreuzeszeichen, Weihrauch, Wechselgebete - warum feiern wir Katholiken gerade auf diese Art unsere Gottesdienste? Wer sich dafür interessiert, ist herzlich eingeladen zu einem Vortrag von Rainer Schmid im Katholischen Gemeindehaus in Vogt.

Dienstag, 27. Januar 2026, 19.00 Uhr.

Es wird in unserem Vortrag weniger darum gehen, **warum** und **wozu** feiern wir Gottesdienst als vielmehr darum, **wie** wir es tun.

Für einander-Miteinander-Beieinander lädt Sie dazu ein.



Strickcafé St. Anna

Stricken, miteinander reden und vieles mehr. Für Jung und Alt, Mann und Frau, Könner und Starter bieten wir das „Strick-Café“ an. Sie können gerne vorbeikommen, sich informieren, schauen und mitmachen.

Wir treffen uns am **Dienstag, den 27. Januar 2026 um 20.00 Uhr** im Kath. Gemeindehaus in Vogt.

Bitte bringen Sie Ihre persönliche „Strickhandarbeit“ mit. Wir freuen uns über alle, die kommen!

Das Team vom Füreinander Miteinander Beieinander, der Kath. Kirchengemeinde St. Anna in Vogt.



Einladung zu „Tänze aus aller Welt“

An diesem Abend lernen wir einfache Tänze aus verschiedenen Ländern.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Termin: **Dienstag, 27. Januar 2026, 20.00 Uhr**
Im Kath. Gemeindehaus Waldburg.

Kosten: 2,50 Euro

Bitte etwas zum Trinken mitbringen.



Bild: Markus Weinländer
In: Pfarrbriefservice.de

„Rosenkranz für den Frieden“

In unserer Seelsorgeeinheit wird regelmäßig am Donnerstag, um 18 Uhr in der Kirche St. Magnus, Waldburg und am Freitag, um 15 Uhr in der Kirche St. Anna, Vogt (mit Ausnahme am ersten Freitag im Monat, da findet wie gewohnt um 15 Uhr die Oase der Stille statt) der Rosenkranz gebetet. Die Beterinnen und Beter

werden ihn mit dem Anliegen „Rosenkranz für den Frieden“ beten. Wer sich diesem Gebet um den Frieden in der Welt anschließen möchte, ist herzlich eingeladen.



Miniplan Januar/Februar 2026

Sonntag, 25.01.

08:45 Uhr: Katharina Prechter, Felix Prechter,
Jonah Steck, Ronja Vogel

Samstag, 31.01

17:00 Uhr: Benedikt Schäfer, Max Ahlfänger, Felix Prechter,
Katharina Prechter

Sonntag, 08.02.

10:15 Uhr: Ronja Vogel, Emma Ströbele, Benedikt Schäfer,
Noemi Scheffold

Sonntag, 15.02.

08:45 Uhr: Max Ahlfänger, Lotta Steck, Jonah Steck, Sophia
Gresser

Mittwoch, 18.02.

09:00 Uhr: Benedikt Schäfer, Max Ahlfänger, Mattea Krämer,
Stella Scheffold

Sonntag, 21.02.

17:00 Uhr: Benedikt Schäfer, Sophia Gresser, Felix Prechter
Katharina Prechter

Bitte schreibt die Termine in euren Terminkalender und sorgt rechtzeitig für Ersatz, falls ihr nicht ministrieren könnt. An regulären Gottesdiensten bitte 15 Minuten und an Festtagsgottesdiensten bitte 30 Minuten vorher in der Sakristei sein. Oberminis: Katharina Prechter, Tel. 07529/9132630 und Jonah Steck, Tel. 07529/911338

Zuständig für Miniplan: Felix Prechter, Tel. 07529/9132630



Kleine Münzen – große Hilfe

Dollar, Yen und Pfund - was ist aus dem Urlaub übriggeblieben? Was schlummert bei Ihnen noch an D-Mark, Lire

usw. in der Schublade? Sie können mehr aus dem Geld machen - helfen Sie benachteiligten Kindern aus der Region!

Die Deutschen sind immer noch Weltmeister im Reisen und das ist auch gut so - zumindest für benachteiligte Kinder in der Region Bodensee-Oberschwaben. Die Caritas sammelt restliche Dollar, Türkische Lira, Dinar, Pfund, Yen oder andere Währungen, die nach dem Urlaub in noch so mancher Geldbörse schlummern oder in irgendwelchen Schubladen verschwinden. Auch nach der Einführung des Euros lohnt sich die Sammlung von ausländischer Währung noch. Natürlich sind auch Euro-Münzen und alte D-Mark herzlich willkommen Unterstützen Sie mit Ihrem Engagement regionale Projekte der Caritas Bodensee-Oberschwaben zur Förderung von Bildungs- und Entwicklungschancen.

Die Projekte:

Die Kinderstiftung Ravensburg unterstützt Kinder aus dem Altkreis Ravensburg und fördert ihre Bildung und Entwicklung z.B. durch musikalische Projekte

Die Kinderstiftung Bodensee fördert u.a. mit ihrem Pilotprojekt „Vorlesenetzwerk“ die Lesefreude von Kindern im Bodenseekreis

Mit Rucksackprojekten fördert die Caritas die Sprache und die Entwicklung von Migrantenkinder in Kindergärten.

In der Summe sorgen selbst kleine Beträge bei den Kindern für strahlende Augen.

Ihre Spende können Sie gerne in den Pfarrbüros Waldburg und Vogt zu den Öffnungszeiten abgeben, oder einfach in einem Umschlag in den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen!



Besinnungswochenende in der Fastenzeit

Zu einem Besinnungswochenende in der Fastenzeit unter dem Thema „Leben mit MEHRWERT“ lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom **20. - 22. Februar** ein. Die Fastenzeit gehört zu den Intensivzeiten im Kirchenjahr, die einladen, den Weg des Glaubens bewusster zu gehen. Die Tage sind eine Chance, zur Ruhe zu kommen und den persönlichen Weg der Vorbereitung auf Ostern in den Blick zu nehmen. Spirituelle Impulse, Gottesdienste, die Möglichkeit zum Empfang des Bußsakramentes, Zeit zur persönlichen Besinnung und gemeinschaftlichem Austausch sind Elemente dieses Wochenendes. **Information und Anmeldung bis 15. Februar:** Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Mitfeier der Kar- und Ostertage vom 2. - 5. April

Zur Mitfeier der Kar- und Ostertage lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom **2. - 5. April** ein. Im Mittelpunkt der Tage steht die eindruckreiche Kar- und Osterliturgie. Impulse, Gebetszeiten und Zeiten der Stille helfen, das Leiden und die Auferstehung des Herrn bewusst mitzufeiern. Die Teilnehmer sind eingeladen, dem Geheimnis dieser besonderen Tage nachzuspüren.

Information und Anmeldung bis 28. März:

Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Informationen

SOZIALSTATION ST. MARTIN

Gut gepflegt zuhause leben

Die Anzahl der Pflegebedürftigen steigt kontinuierlich, diese Entwicklung macht sich auch in unserer Gemeinde immer mehr bemerkbar. Um gegenüber diesen großen Herausforderungen besser gewappnet zu sein, schafft die Sozialstation St. Martin kontinuierlich weitere Angebote und Lösungen. Insbesondere der Bereich der ambulanten Pflege spielt heute und in Zukunft eine wichtige Rolle. Denn einerseits beginnt die Pflege meist in der häuslichen Umgebung und andererseits ist es der überwiegende und große Wunsch der Pflegebedürftigen, in den eigenen vier Wänden alt zu werden.

Dabei sprechen drei wesentliche Gründe für die ambulante Pflege der Sozialstation:

Entlastung der Angehörigen

Geschulte Expertinnen und Experten machen den Pflegealltag für alle Beteiligten leichter. Durch das persönliche Kennenlernen der Pflegekräfte entwickelt sich rasch eine Akzeptanz und gegenseitige Vertrauensbasis. Wenn professionelle Kräfte Aufgaben wie die Körperpflege oder medizinische Versorgung (Behandlungspflege) übernehmen, können Angehörige sich wieder mehr auf die emotionale Begleitung und gemeinsame Zeit konzentrieren.

Den richtigen Zeitpunkt nicht verpassen: Erhalt der Selbstständigkeit im gewohnten Umfeld

Je früher ein Pflegedienst in die häusliche Pflege einbezogen wird, desto besser gelingt der Verbleib in den eigenen vier Wänden. Die schrittweise Anpassung des Leistungsumfangs ist unkompliziert. Professionelle Pflegekräfte erkennen frühzeitig Verschlechterungen des Zustands und können durch gezielte Übungen (z. B. zur Mobilitätsförderung) dazu beitragen, die vorhandene Selbstständigkeit länger zu bewahren. Ein zu später Start mündet oft in der Unterbringung im Pflegeheim – was aufgrund der unzureichenden Heimplätze ein überaus belastendes Unterfangen für alle Beteiligten darstellt.

Beste individuelle Unterstützung

Gut funktionierende Langzeitpflege braucht eine breite Basis und sorgfältige Planung. Der Pflegedienst begleitet Sie dabei professionell mit hoher Qualität und Sicherheit – von der Klärung von Leistungsansprüchen der Pflegekassen bis hin zu konkreten Hilfestellen für die Pflege und hauswirtschaftliche Unterstützung in der Häuslichkeit.

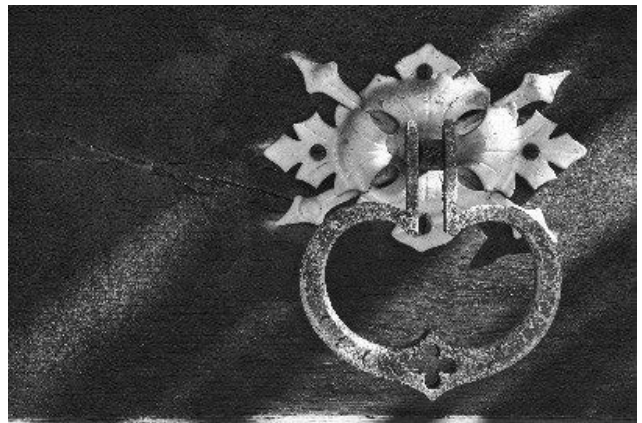
Als gemeinnütziges Unternehmen kümmert sich die Sozialstation St. Martin um die Pflegebedürftigen und deren Angehörigen. Um der demografischen Entwicklung gerecht zu werden, wird die Kapazität kontinuierlich ausgebaut, so dass derzeit freie Kapazitäten für neue Patienten verfügbar sind.

Rufen Sie bei der Sozialstation an – Sie werden kostenlos und unverbindlich beraten. Das Team der Sozialstation erreichen Sie unter Telefon 07529-855 oder per E-Mail unter info@sozialstation-schlier.de.



Zuhause alt werden gelingt mit Unterstützung. (Abbildung: iStock)

Etwas zum Nachdenken!



Klopfe an und es öffnen sich auch Türen des Herzens.

Kontakt: Pfarrer Edgar Briemle

edgar.briemle@drs.de
Tel. 07529 – 1350

Gemeindeassistentin Stefanie Hildebrand

Stefanie.Hildebrand@drs.de
Tel. 07529 – 9132530
Mobil: 01515 9408602
Termine nach telefonischer Absprache.

Katholisches Pfarramt St. Anna, Vogt

Schulstr. 16
88267 Vogt
Tel. 07529 – 1350
stanna.vogt@drs.de
www.torzumallgaeu.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Vogt:

Dienstag: 15.30 – 17.30 Uhr
Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr

Bitte beachten: Das Pfarrbüro St. Anna hat vom 16. bis einschließlich 23. Januar 2026 geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Waldburg.

Katholisches Pfarramt St. Magnus, Waldburg:

Hauptstr. 12
88289 Waldburg
Tel. 07529 – 1323
stmagnus.waldburg@drs.de
www.torzumallgaeu.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Waldburg:

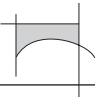
Dienstag: 15.30 Uhr – 17.30 Uhr
Donnerstag: 08.00 Uhr – 10.00 Uhr



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler - Vogt



„Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt und wer das sucht, der findet und wer da anklopft, dem wird aufgetan“ sagt Jesus in der Bergpredigt. Nichts, was ihr – im Bemühen um Gott - tut, ist vergeb-



lich. Jedes Gebet, jedes Ringen um Glauben, jeder Versuch, sich Gott zu nähern, führt zu etwas. Der Text besticht durch seine Einfachheit. Gleichzeitig liegt darin seine Schwäche.

Ist es nicht naiv, so zu glauben? Meinte Jesus wirklich, dass jede Bitte erhört wird? Wer den Text auf das wahre Leben hin betrachtet, kommt schnell dazu, die Zusagen einzuschränken: Wer nicht findet, hat eben nicht recht gesucht. Das wusste schon der Verfasser des Jakobusbriefes: „Ihr bittet und empfangt nicht, weil ihr schlecht bittet.“

Selber schuld also, wenn's nicht klappt. Dabei sagt Jesus nichts über den Zeitraum, in dem sich das Finden einstellt. Nur, dass es sich einstellt. Darauf sollen wir trauen. Den Weg dorthin stelle ich mir vor, wie ein Labyrinth: Zuerst kommt man dem Gesuchten ganz nah, um dann wieder davon abzukommen. Kehrtwenden und weite Strecken sind zu bestehen. Nichts davon vergeblich. Das Gebet wird zum Gebetsweg. Der Suchende zum Pilger --- der findet. *Ihre Pfarrerin Ulrike Boss*

Wochenplan

Donnerstag, 22. Januar

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Ev. Gemeindehaus Vogt.
Wir feiern Fasnacht.

Samstag, 24. Januar

17.00 Uhr **Winterabend: Gottesdienst und anschließendes Beisammensein im Gemeindesaal Atzenweiler, Pfarrer Jörg Boss**

Sonntag, 25. Januar

Kein Gottesdienst um 10.00 Uhr

19.00 Uhr **Abendoase im Gemeindesaal Atzenweiler**

Dienstag, 27. Januar

09.30 Uhr Krabbelgruppe, im Ev. Gemeindehaus Vogt. Kinder 0 bis 3 Jahre, Gruppenleiterin: Hana Eberding, HanaEberding@gmail.com

Mittwoch, 28. Januar

15.30 Uhr Konfis: Training für das Fußballturnier des Kirchenbezirks, den KonfiCup, in der Allgäutorhalle, Vogt

Freitag, 30. Januar

19.00 Uhr Taizé Gesänge im Ev. Gemeindehaus Vogt

Sonntag, 01. Februar. Letzter So n. Epiphania

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jes 60,2

10.00 Uhr **Winterkirche im Ev. Gemeindehaus Vogt mit Pfarrerin Mareike Kocher.**

Das Opfer ist für die Vesperkirche bestimmt.

Von Freitag, 30.01., bis Sonntag, 01.02., findet die jährliche Klausur des Kirchengemeinderats in Bad Waldsee statt.

Der neue Kirchengemeinderat ist gestartet!

Am 14. Januar traf sich der neu gewählte Kirchengemeinderat zur konstituierenden Sitzung im Gemeindehaus in Vogt. Vier der Mitglieder waren schon in den vergangenen Jahren dabei, fünf sind neu ins Gremium gewählt. So wurden die Aufgaben und Arbeitsweise des Kirchengemeinderats besprochen und der Terminkalender gefüllt. Für die Themen, die uns als Kirchengemeinde aktuell bewegen, gab es Raum: Informationen und Austausch über Immobilien, Kooperationsraum, Regenbogenschafe etc.

Verschiedene Ämter waren zu besetzen, allen voran der erste Vorsitz. Es ist schön, dass sich wieder eine Doppelspitze gefunden hat: Alexander Auffinger und Nadine Licht werden sich die Aufgaben teilen. Herzlichen Dank für Eure Bereitschaft und Glückwünsche zur Wahl!

Für das Amt des Beauftragten für Arbeits- und Gesundheitsschutz hat sich Erik Henkel zur Verfügung gestellt. Bianca Schneider wird ihre Expertise als angehende Notfallsanitäterin einbringen. Auch für die Bezirkssynode, unser kirchliches Regionalparlament, haben sich Abgeordnete gefunden. Neben den Vorsitzenden werden Hermann Engbers und als Stellvertreterin Lorena Dämpfle dabei sein. Die Immobilien habe ich schon erwähnt, daher ist der Bauausschuss ein wichtiger Arbeitskreis: Alexander Auffinger, Andrea Bäurle, Andreas Blaich,

Heidrun Clus und Hermann Engbers sind die Mitglieder. Auch Hans-Jörg Müller, ehem. Kirchengemeinderat, wird uns dabei unterstützen. Allen gilt herzlicher Dank!

Gefreut haben wir uns über eine Grußbotschaft der BürgermeisterInnen aus unserem Gemeindegebiet: Bodnegg, Grünkraut, Waldburg, Schlier und Vogt.

Vielleicht schwirrt dem einen oder anderen der Kopf nach einer so intensiven und dichten Sitzung. Wir sind am Anfang eines Weges und nehmen uns Zeit für das, was vor uns liegt. Nächste Station wir die Klausur Ende Januar in Bad Waldsee sein. Darauf dürfen wir uns freuen!

Pfarrer Jörg Boss

**WINTER-
ABEND**

Samstag, 24.01.2026
17 Uhr
**Familiengottesdienst
im Ev. Gemeindesaal Atzenweiler**

Herzliche Einladung zum gemütlichen
Zusammensein im Anschluss!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

  Evangelische
Kirchengemeinde
Atzenweiler-Vogt

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Bürozeiten:

Pfarramt Vogt, Tel 07529 1782

Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Frau Heist: Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechpersonen im Ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt

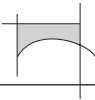
Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de

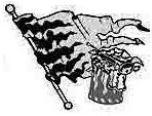
E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Homepage: www.miteinanderkirche.de



Vereine und Verbände



Fanfarenzug Vogt e.V.

Rückblick:

Am vergangenen Wochenende sind auch die Cowboys des Fanfarenzugs Vogt schwungvoll in die neue Fasnetssaison gestartet. Am Freitagabend durften wir den Jubiläumsabend der Narrenzunft Vogter Heufresser anlässlich ihres 44-jährigen Bestehens im Flammenhof in Vogt musikalisch eröffnen. In gemütlicher Atmosphäre fand der Abend anschließend einen stimmungsvollen Ausklang.

Am Sonntag nahmen wir am Fasnetsumzug der Narrenzunft Höllteufel in Alttann teil. Bei sonnigem Wetter zog der farbenfrohe Umzug durch die Straßen und sorgte für beste Fasnetsstimmung.

Terminvorschau:

Am kommenden Samstag sind wir beim Umzug in Wetzisreute mit dabei und freuen uns auf viele Zuschauer und gute Stimmung.

| | |
|-------------------|--------------------------|
| Samstag 24.01.26 | Narrensprung Wetzisreute |
| Samstag 31.01.26 | Narrensprung Waldburg |
| Freitag 06.02.26 | Hemadglonkerumzug Wangen |
| Freitag 13.02.26 | Vogter Dorffasnet |
| Samstag 14.02.26 | Narrensprung Kisslegg |
| Dienstag 17.02.26 | Fasnetsvergraben Vogt |
| Sonntag 22.02.26 | Vogter Funken |

Fanfarenzug Vogt – Tradition erleben, Gemeinschaft leben
Der **Fanfarenzug Vogt** steht für gelebte Fasnet, gepflegtes Volkstum und ein lebendiges Vereinsleben in unserer Gemeinde. In unseren historischen Landsknechtuniformen begleiten wir Umzüge und Veranstaltungen und tragen so aktiv zur Bewahrung unserer Traditionen bei.

Unser Vereinsheim mit dem großzügigen Vereinsgelände bildet das Herz unseres Vereinslebens. Hier kommen wir zusammen – zum Proben, Feiern und geselligen Beisammensein. Gemeinsame Abende am Lagerfeuer, Kameradschaft und Zusammenhalt gehören bei uns genauso dazu wie die Musik. Wer Freude an Fasnet, Tradition und Gemeinschaft hat und Teil eines aktiven Vereins werden möchte, ist beim Fanfarenzug Vogt herzlich willkommen. Ob jung oder alt, mit oder ohne musikalische Erfahrung – bei uns zählt der Zusammenhalt.

Fanfarenzug Vogt – klingende Fasnet, gelebtes Volkstum, starke Gemeinschaft.

Unsere Proben finden zur Zeit jeden Mittwoch und Freitag bei uns im Vereinsheim in Vogt/Heissen statt. Besucher, Interessierte und Neugierige sind jederzeit bei uns herzlich willkommen.



Narrenzunft Vogter Heufresser e.V.

Liebe Mitglieder,
unsere Ausfahrten am Wochenende:

- **Samstag, 24.01.2026: Erbisreute**

Abfahrt: 12:00 Uhr – Privat

Umzugsbeginn: 13:00 Uhr

- **Sonntag, 25.01.2026: Ulm**

Abfahrt: 10:00 Uhr – Bus

Umzugsbeginn: 13:13 Uhr

Treffpunkt ist immer beim Sportheim. Seid bitte immer rechtzeitig da, damit wir pünktlich starten können. Dies gilt auch für die Privatfahrten, damit noch Gutsle und Heu verteilt werden können.

Die Vorbereitungen für die Dorffasnet laufen schon auf Hochtouren und auch die Narrenbündel werden wieder aufgehängt. Am Freitag, 06.02.2026 werden wieder die Narrenbündel entlang des Umzugsweges befestigt. Vielen Dank schon mal an alle Helfer und dafür, dass wir die Narrenbündel an den Häusern befestigen dürfen!

Auch unsere schönen Fahnen gibt es noch zu kaufen. Wer eine Fahne möchte, um diese an den Häusern oder Geschäften aufzuhängen, darf sich gerne bei unserer Maskenmeisterin Anja Madlener unter 07529/3394 melden.

Jubiläumsrallye durch Vogt

Anlässlich unseres Jubiläums haben wir etwas ganz Besonderes vorbereitet:

Eine Jubiläumsrallye durch unseren Ort!

An verschiedenen **Stationen im Ort** findet ihr spannende Informationen rund um unsere Narrenzunft. An jeder Station wartet ein **Lösungswort** auf euch. Wenn ihr alle Stationen besucht und die Wörter richtig kombiniert, ergibt sich am Ende ein **Lösungssatz**.

Wer den richtigen Lösungssatz bis **07.02.2026** abgibt, nimmt automatisch an unserem **Gewinnspiel** teil! Es warten **tolle Preise** auf euch.

Mitmachen lohnt sich!

Egal ob jung oder alt, alleine, mit Freunden oder der ganzen Familie – die Rallye ist eine tolle Gelegenheit, unseren Ort zu entdecken und mehr über unsere Narrenzunft zu erfahren. Alle weiteren Infos, wie die Stationen, Teilnahmebedingungen und Abgabe der Lösung, findet ihr auf dem Flyer. Den Flyer gibt es im Rathaus, der Volksbank in Vogt und bei Raumausstattung Magdalenc. Also: Flyer schnappen, losziehen, Rätsel lösen und mit etwas Glück gewinnen!

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und wünschen euch viel Spaß bei unserer Jubiläumsrallye!



Schalmeien Vogt e.V.

Toller Start in die Fasnet 2026

Mit der begeisternden Narrenmesse am 11.01. und dem Ehrengastempfang und Jubiläumsabend am 16.01. unserer Heufresser anlässlich des 44-jährigen, hatten wir einen tollen Start in die Fasnetsaison. Vielen Dank für die Einladungen und die super Stimmung bei unseren Auftritten bei Euch!

Mit dem schönen Umzug in Alttann am Sonntag 18.01. wurde der Start toll abgerundet.

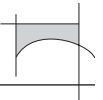
Weiter geht es für uns mit folgenden Terminen

- So. 25.01.2026 - Umzug in Ratzenried
- Sa. 31.01.2026 - Umzug in Waldburg
- Fr. 06.02.2026 - Hausball bei der NZ Bockstall in Weingarten
- Sa. 07.02.2026 - Umzug in Haidgau
- Sa. 07.02.2026 - Trommlerball in Vogt
- Fr. 13.02.2026 - Dorffasnet in Vogt
- Sa. 14.02.2026 - Umzug in Kisslegg
- So. 15.02.2026 - Umzug in Bergatreute
- Di. 17.02.2026 - Kehraus in Vogt

Die nächste Probe findet am Fr. 23.01.2026 in unserem Proberaum statt.

Vorankündigung Radbörse 14. März

Am 14. März findet dieses Jahr wieder unsere Radbörse in der Sirgensteinhalle in Vogt statt. Wir freuen uns wieder darauf möglichst viele Verkäufer und Käufer empfangen zu können. Weitere Details unter www.schalmeien-vogt.de



Kleiderstüble Kolping
Schulstraße 10, 88267 Vogt

Neues aus dem Kleiderstüble

Nachdem wir gut ins Neue Jahr gestartet sind und die Weihnachtsdeko abgeräumt ist, geht es direkt mit Fasching weiter! Die Faschingssaison läuft bereits auf Hochtouren! Seien Sie also schnell und holen sich bei uns Ihr neues Outfit.

Rosenmontag ist bereits am Montag, 16. Februar. An diesem Tag bleibt das Kleiderstüble geschlossen!

Auch der Winter ist noch nicht vorbei. Wir haben noch eine große Auswahl an Winterkleidung für Damen, Herren und Kinder vorrätig. Also - wir sehen uns
Das Team des Kleiderstüble



Handel und Gewerbe in Vogt

Vortrag zum Thema elektronische Rechnung

Gemeinsam für ein starkes Angebot in Vogt

Donnerstag, 05.03.2026, 18:00 Uhr

ERGO Vogt

HOSTENLOS
für Mitglieder des HGiv

Liebe Mitglieder,

um den Informationsaustausch zu aktuellen Themen zu stärken, die uns Unternehmer:innen aus Vogt und Umgebung betreffen, greifen wir das Thema elektronische Rechnungen auf. Hierfür konnten wir Herrn Thomas Eberhardt von der Steuerkanzlei ETL Bad Saulgau gewinnen. In seinem Vortrag wird Herr Eberhardt praxisnah über die wichtigsten Aspekte und Neuerungen rund um die E-Rechnung informieren.

Wann: Donnerstag, 05.03.2026, um 18:00 Uhr
Wo: ERGO Versicherung, Kirchstraße 19, Vogt

Da nur 12 Plätze zur Verfügung stehen, ist eine verbindliche Anmeldung beim Vorstand des HGiv dringend erforderlich.

Euer Vorstand des HGiv



Thomas Eberhardt
Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Diese Veranstaltung wird organisiert durch den HGiv
www.hgiv-vogt.de - danke für eure Mitgliedschaft!



**Bildungs- und Sozialwerk
des Landfrauenverbandes e.V.**



Schwester Theresa.

Einladung Schwester Teresa Zukic kommt diesen Samstag nach Vogt

Die Power- Nonne Schwester Teresa Zukic ist zu Gast beim „FrauenKaffeeKränzle“ am **24. Januar ab 13. 30 Uhr im Katholischen Gemeindehaus in Vogt.**

Schwester Teresa schreibt Bücher, hält Vorträge, hat einen Podcast. Ihre Mission: Menschen Zuversicht geben. Mit Humor, Leidenschaft und spirituellen Impulsen begeistert

die Ordensschwester bundesweit ihr Publikum. Ihr Lebensmut und ihre Fröhlichkeit ist ansteckend. Vielen ist sie schon bekannt und die, welche sie noch nicht kennen bzw. wiedersehen möchten haben jetzt die Gelegenheit dazu. Denn wir Vogter Landfrauen haben sie eingeladen und sie nimmt den weiten Weg zu uns in Kauf und hält den **Vortrag: Lebe. Lache. Liebe...und sag den Sorgen gute Nacht.** Ein Vortrag über den Umgang mit kleinen und großen Sorgen und die Rolle des positiven Denkens. **Alle interessierten Frauen sind dazu herzlich eingeladen!** Freuen wir uns auf einen ganz besonderen Nachmittag. Eintritt mit Kaffee und Kuchen 15€. **Unsere nächsten Veranstaltungen für Mitglieder - Gäste sind auch herzlich willkommen:**

Am Rosenmontag, 16. Februar, **Landfrauenfasnet**
Am Donnerstag, 16. April, **Tagesfahrt zum Ostermarkt nach Colmar.**

Mehr Info folgt.



**Schützengilde Hubertus
Vogt e.V.**

Erster Spendenscheck aus EDEKA-Vereinskarten-Aktion überreicht

Ein sehr erfreulicher Moment für unseren Verein fand Mitte Januar statt: Nach knapp einem halben Jahr Laufzeit konnte nun der erste Spendenscheck aus der EDEKA-Vereinskarten-Aktion offiziell überreicht werden.

Die Aktion, die von EDEKA-Markt Betreiber Marco und Irene Spyrka ins Leben gerufen wurde, zeigt bereits jetzt eindrucksvoll, wie wirkungsvoll gemeinsames Engagement sein kann. Bei jedem Einkauf mit der EDEKA-Vereinskarte werden 1 % des Umsatzes gesammelt und anschließend an uns gespendet – ganz ohne Mehrkosten für die Karteninhaber.

Auf diese Weise kam ein Spendenbetrag in Höhe von 110,63 Euro zusammen. Dieser Betrag soll unserer Jugendarbeit zu Gute kommen.

Zur Übergabe des Spendenschecks war Marco Spyrka, Inhaber des EDEKA-Marktes, persönlich anwesend. Seitens des Vereins nahm Oberschützenmeister Jan Mennig den Scheck dankend entgegen. Alle Beteiligten zeigten sich erfreut über den gelungenen Start der Aktion und das bereits erreichte Spendenergebnis in dieser kurzen Zeit.

Unser besonderer Dank gilt vor allem Marco und Irene Spyrka, die diese Aktion ins Leben gerufen haben, und auch allen Vereinsmitgliedern und Unterstützern, die ihre Vereinskarte

beim Einkauf regelmäßig nutzen und so zu diesem Erfolg beigetragen haben. Die bisherigen Monate haben gezeigt: Jeder Einkauf zählt.

Die Aktion läuft weiterhin, und der Verein hofft auch künftig auf rege Beteiligung, um die Vereinsarbeit nachhaltig zu unterstützen.

Gut Schuss und alles Gute für das neue Jahr!

Doris Sticher, Schriftführerin



v.l.n.r.: EDEKA-Betreiber Marco Spyrka, Oberschützenmeister Jan Mennig



Förderverein SV Vogt e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Dienstag den 03.02.2026 um 19.00 Uhr im Jugendraum des SV Vogt laden wir ein.

Tagesordnung:

- Pkt. 1 Begrüßung
- Pkt. 2 Bericht 1. Vorsitzender
- Pkt. 3 Kassenbericht
- Pkt. 4 Bericht der Kassenprüfer
- Pkt. 5 Entlastung
- Pkt. 6 Neuwahlen
- Pkt. 7 Anträge

Anträge sind in schriftlicher Form bis spätestens 27.01.2026 an Erwin Rögge Glarenstr. 27, 88267 Vogt zu richten.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Monika Rögge, Schriftführerin



Sportclub Vogt

► Abteilung Tischtennis

Berichte zu den Spielen vom Samstag + Vorschau auf kommende Heimspiele

2 Siege für SCV-Teams am Samstag:

Jungen KREISLIGA B Allgäu:

SC VOGT IV - SV DEUCHELRIED I

8:2

Im Spiel des Aufsteigers aus der Kreisliga C gegen den Absteiger aus der Kreisliga A konnte der Gegner aus der einstigen Tischtennis-Hochburg Deuchelried nicht in Bestbesetzung antreten; so war es wenig überraschend, dass am Ende ein 8:2 auf dem Spielberichtsbogen stand. Im Eingangsdoppel gewannen Eisele/Wu in 3:1-Sätzen, etliche weitere 3:1-Siege folgten bis zum 5:0-Zwischenstand. Gegen die heutige Nr. 1 des Gegners konnte nur Max Wu in 3:1-Sätzen gewinnen, während Moritz Eisele und Bartu Tosun diesem im Entscheidungssatz unterlagen.

In den Einzeln spielten: Moritz Eisele (2:1), Max Wu (2:0), Bartu Tosun (1:1), Tim Bopp (2:0).

Jungen BEZIRKSLIGA:

SC VOGT II - TTF KISSLEGG II

8:2

Gegen den Aufsteiger aus der Bezirksklasse gab es keine großen Überraschungen; nach einem 1:1 aus den Eingangsdoppeln (3:1-Sieg des Linkshänder-Doppels Tosun/Ast sowie 1:3-Niederlage von Grusser/Christoph) gewann Vogt die ersten 3 Einzel in jeweils 3:0-Sätzen zur 4:1-Führung, ehe sich Paul Christoph in vier Sätzen geschlagen geben musste. Die heutige Nummer 1, Steffen Grusser, gewann auch sein zweites Einzel ohne Satzverlust; Batuhan Tosun traf zunächst seine Vorhand zu selten und lag nach nach zwei mal 9:11 also 0:2 nach Sätzen zurück und benötigte im vierten Satz bei 6:7 ein TimeOut, um noch den Weg zum 5-Satz-Sieg über die Nr. 2 der Gäste zu finden. Janik Ast gewann erwartungsgemäß in vier Sätzen zum 7:2-Zwischenstand, und Paul Christoph wollte auch nicht ohne Sieg die Halle verlassen - gegen den Ersatzspieler der Gäste gewann er schließlich in 5 Sätzen.

Vorschau:

am Donnerstag, den 22.1. gibt es in der Bezirksklasse Gruppe Allgäu das vereinsinterne Duell der Herren III - Herren II; Beginn: 20:00 Uhr

Vorschau auf die Heimspiele am Samstag, den 24. Januar

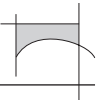
- ab 10:30 Uhr:
die Jungen IV gegen die TTF Kisslegg III (Kreisliga B Grp. Allgäu; im Duell des Aufsteigers aus der Kreisliga C gegen den Absteiger aus der Kreisliga A)
die Jungen II gegen den SV Bergarteute II (Bezirksliga; im Duell des Vorrunden-Dritten gegen den -Fünften)
- ab 13:00 Uhr:
die Jungen I gegen den VfL Kirchheim II (Landesliga; im Duell des Hinrunden-Zweiten gegen den -Dritten kommt es auch darauf an, welche Mannschaft mit ihrem Spitzenspieler antreten kann)
und die Jungen V gegen die SG Aulendorf IV (Kreisliga C Gruppe 3)
- ab 15:30 Uhr:
die Herren IV gegen den SV Bergarteute III (Kreisliga B Gruppe Allgäu; im Duell des Hinrunden-Dritten gegen den -Vierten möchten sich die Vogter für die Hinspielschlappe (9:3-Niederlage) revanchieren.
- ab 19:30 Uhr:
die Herren I gegen den SVW Weingarten II (Bezirksliga; im Duell des Hinrunden-Sechsten gegen den -Siebten möchten sich die Vogter für die 9:5-Vorrundenniederlage revanchieren)
und die Herren IV gegen die TTF Schomburg II (Kreisliga C Gruppe 3; im Duell des Hinrunden-Dritten gegen den -Fünften)

Unsere Trainingszeiten (Sirgensteinhalle):

Montags 17:30 - 19:00 Uhr,

Dienstags und donnerstags ab 17:45 Uhr

Kurzfristige Änderungen sind nachzulesen unter <https://www.facebook.com/tischtennisVogt/>



► Abteilung Ringen

Jahresabschlussfeier der Ringerabteilung

Traditionen soll man beibehalten... und daher werden die Ringer ihren Jahresabschluss 2025 gebührend feiern. Zu dieser Feier haben wir einen Gourmetkoch eingeladen, der uns mit seinen Spezialitäten verwöhnen wird. Auch wird uns über den Abend hinweg die „Unplugged Ringer Band“ musikalisch unterhalten. Gefeierte wird im Vogter Schützenhaus am Samstag, den 24.01.26, ab 19.00 Uhr.

Zu dieser Abteilungsfeier laden wir alle Ringer, Ringerfrauen, Ehemalige, Mitglieder, Freunde und Gönner unserer Abteilung recht herzlich ein. Wir freuen uns auf ein volles Schützenhaus.

Jahresabschluss der Ringerjugend

Cheftrainer Herby Hirschbühler führte mit seinen Ringerkindern und Jugendlichen das letzte Training des Jahres wie gewohnt als Abschlussfeier durch. Unterstützt durch Joe und Ralf Vesper wurde neben Eisstockschießen und Pizza essen auch ein Kino geboten. Die „Großen“ durften sich dann noch sportlich austoben und hatten ihren Spaß bei der „Übernachtungsparty“. Alles in allem wieder ein tolles Event zum Jahresende und ein großes DANKESCHÖN an unsere engagierten Jugendtrainer.



Jahresabschlussfeier der Ringerabteilung

Traditionen soll man beibehalten... und daher werden die Ringer ihren Jahresabschluss gebührend feiern. Zu dieser Feier haben wir einen Gourmetkoch eingeladen, der uns mit seinen Spezialitäten verwöhnen wird. Auch wird uns über den Abend hinweg die „Unplugged Ringer-Band“ musikalisch unterhalten. Gefeierte wird im Vogter Schützenhaus am Samstag, den 24.01.26, ab 19.00 Uhr.

Zu diesem Event laden wir alle Ringer, Ringerfrauen, Mitglieder, Freunde und Gönner der Abteilung recht herzlich ein.

Wir sagen DANKE

Besonders bedanken möchte sich die Ringerabteilung für den unermüdlichen und großartigen Einsatz, über das gesamte Jahr 2025 hinweg, bei seinen Jugendtrainern, allen voran Herbert Hirschbühler, Ralf Vesper, Manuel Röhm und Joe Vesper. Sie leisten vorbildliches, ehrenamtliches Engagement, was alles andere als selbstverständlich ist.

Auch möchten wir unserem Franco (Pizzeria) und seinem Team DANKE sagen, wenn wir nach sehr spätem Trainingsende noch freundlich empfangen werden. Auch das ist heutzutage außergewöhnlich.

► Abteilung Leichtathletik

48. Oberschwäbische Crosslaufserie – zweiter Lauf in Vogt am 11. Januar 2026

Der **Vogter Crosslauf** ähnelte dieses Mal im Vorfeld einem wahren Lotteriespiel. Zuerst gefrorener Boden mit leichter Schneeaufgabe. Doch ausgerechnet zwei Tage vor dem Wochenende kündigte sich das Sturmtief „Elli“ an, zuerst mit Schneefall, dann aber am Freitag mit Temperaturen deutlich über dem Gefrierpunkt und Regenfällen.

Dann am Samstag Schneefall mit ca. 20 cm Neuschnee. Und diese Unterlage wurde von **Andreas Sonntag** von der **Abteilung Skilanglauf des SC Vogt**, so hervorragend präpariert, dass sich die Läufer nach dem Wettkampf durchwegs positiv äußerten. Besten Dank für die Unterstützung!

Zum Lauf selbst: Da beide **Vorjahressieger Lisa Fuchs** (Sport Haschko Team) und **Matteo Geninazza** (Tomerdinger Leichtathletikverein - TLV) für die Crosslaufserie **abgesagt** hatten, konnten die Karten für den diesjährigen Gesamtsieg neu gemischt werden.

Doch bereits beim Auftakt am 07. Dezember in Blitzenreute setzten **Nathalie Rauh** (TV Kempten) und **Fabian Konrad** (TLV) mit ihren Siegen erste Ausrufezeichen. Und dies fand in Vogt seine Fortsetzung. **Nathalie Rauh** lief das Rennen quasi im Alleingang und siegte mit knapp eineinhalb Minuten Distanz zur Zweitplatzierten **Emma Simpson Dore** (SSV Ulm 1846). Bei den Männern bildete sich anfangs eine Sechsergruppe an der Spitze, die sich im Lauf des Rennens reduzierte. Schließlich gewann **Fabian Konrad** (TLV) in 23:08 min, 13 Sekunden vor **Rene Huonker** vom Sport Haschko Team, dem es vorbehalten blieb, die Dominanz der Tomerdinger zu durchbrechen. Dritter wurde **Aymen Haboubi** (TLV), der sich in Blitzenreute völlig verspekuliert und auch dort Platz drei belegt hatte. Nach Siegen in Blitzenreute und Vogt können also sowohl Nathalie Rauh als auch Fabian Konrad beim dritten Lauf in **Biberach/Birkenhard am Sonntag, 25. Januar** den Sack zum Seriensieg vorzeitig zumachen.

Eine klasse Leistung zeigten auch die Läufer vom **SC Vogt**. **Georg Scharpf** schaffte in 25:41 Minuten den **10. Platz**, in der **AK M35** bedeutete das **Platz 2**. In derselben AK belegte **Holger Marth Platz 10**, in der **M40 Matthias Marth** den **3. Platz**. **Herbert Hartmann** schaffte **Platz 8 in der M45**. **Alida Clauberg** wurde **Dritte** in der **AK W45**. Gratulation zu ihren hervorragenden Leistungen und Platzierungen.

Nach der Veranstaltung im Freien konnten sich die Teilnehmer und deren Angehörige und Freunde in der **Sirgensteinhalle** aufwärmen und das reichhaltige Verpflegungsangebot des fleißigen und engagierten Helferteams vom SC Vogt in Anspruch nehmen.

Die Resultate der Teilnehmer des SC Vogt im Einzelnen:

Kinderlauf 1 (ca. 500 m)
mU8: 3. Aydin KURBEGOVIC; 3:39 min
wU12: 9. Pia SONNTAG; 03:04 min
Kinderlauf 2 –(1 Runde = ca. 1.200 m)
mU14: 12. Samuel IKAS; 5:36 min
wU16: 9. Leonie IKAS; 5:43 min
Hauptlauf (6 Runden = ca. 7.200 m)



M35: 2. Georg SCHARPF; 25:41 min (Pl. 10 ges. von 104)

10. Holger MARTH, 31:53 min (Pl. 61 ges.)

M40: 3. Matthias Marth; 27:13 min. (Pl. 25 ges.)

M45: 8. Herbert HARTMANN; 34:28 min (Pl. 75 ges.)

W45: 3. Alida CLAUBERG; 36:32 min (Pl. 21 ges. von 33)

In der **Mannschaftswertung** belegte der SC Vogt mit **Georg Scharpf, Matthias Marth und Holger Marth** unter 13 gewerteten Teams Platz 6.

Sämtliche Ergebnisse, weitere Informationen sowie Organisationshinweise gibt es im Internet unter www.crosslaufserie-oberschwablen.de oder www.my.raceresult.com



HCL Vogt e.V.

Kurz und knapp: Die Ergebnisse vom Wochenende
männliche C-Jugend: HCL Vogt – MTG Wangen 2 33:19

weibliche B-Jugend: MTG Wangen 2 – HCL Vogt 32:12

Frauen: SG Ulm & Wiblingen – HCL Vogt 35:29

weibliche C-Jugend: HCL Vogt – SSV Dornbirn/Schoren 2 27:22

gemischte D-Jugend: HCL Vogt – HSG Friedrichshafen-Fischbach 2 22:20

MATCHDAY – Die Spiele am kommenden Wochenende Heimspiele

Sonntag, 25.01.2026

14:15 Uhr: **weibliche B-Jugend:** HCL Vogt – SG Argental

16:00 Uhr: **Frauen:** HCL Vogt – TSG Söflingen

18:00 Uhr: **Männer:** HCL Vogt – TV 1846 Isny

Auswärtsspiele

Samstag, 24.01.2026

11:00 Uhr: **weibliche C-Jugend:** TV Weingarten Handball 2 – HCL Vogt

14:15 Uhr: **weibliche D-Jugend:** SV Tannau – HCL Vogt

15:00 Uhr: **männliche C-Jugend:** TV 1846 Isny – HCL Vogt

Sonntag, 25.01.2026

12:00 Uhr: **gemischte F1- und F3-Jugend:** Spieltag in Bad Saulgau

15:00 Uhr: **gemischte D-Jugend:** TSV 1848 Bad Saulgau 2 – HCL Vogt

Großer Heimspieltag:

HCL startet mit Wintergrillen in die Rückrunde

Die Winterpause ist vorbei und die HCL-Teams kehren zurück aufs Spielfeld, um sich in heimischer Halle wichtige Punkte zu erspielen.

Am Sonntag, den 25. Januar 2026 findet ab 14:15 Uhr in der Allgäutorhalle der erste Heimspieltag der Rückrunde statt. Nachdem sich die Vogter Mädels der weiblichen B-Jugend gegen die punktgleichen Gäste der SG Argental beweisen wollen, treten um 16:00 und 18:00 Uhr beide Aktiven-Mannschaften ihre ersten Heimspiele des Jahres an.

Beim Wintergrillen zum Jahresbeginn heizt der HCL seinen Fans und Zuschauern auch neben dem Spielfeld ordentlich ein. Das Event-Team sorgt ab 16:00 Uhr für heiße Bratwürste, Curry-Wurst und leckere Pommes.

Der HCL freut sich auf einen gelungenen Grill-Sonntag, spannende Spiele und auf viele Zuschauer, die unsere Teams lautstark unterstützen!



WINTERGRILLEN

SONNTAG, 25.01.2026

CURRYWURST, POMMES & BRATWURST
AB 16:00 UHR




Spielbericht wC-Jugend:

HCL Vogt - SSV Dornbirn/Schoren 27:22 (15:11)

Erster gegen Zweiten. Start ins neue Jahr geglückt. Gleich zu Beginn der Rückrunde empfing die wC einen der Verfolger aus Dornbirn.

Der Spielbeginn zeigte ein relativ ausgeglichenes Duell, sodass der HCL Vogt nach 12,5 Minuten mit einem knappen Vorsprung von zwei Toren (7:5) führte. Diesen Vorsprung konnte der SSV Dornbirn/Schoren bis zum Ende der ersten Halbzeit nicht mehr drehen und ging mit einem Rückstand von 11:15



in die Pause. Nachdem sich in der ersten Halbzeit ein relativ ausgeglichenes Duell zwischen den Mannschaften abzeichnete, blieb das Match auch noch bis in die Schlussminuten hinein spannend. Zwischenzeitlich konnte die Dornbirner Reservemannschaft sogar in Führung gehen. Letztendlich setzte sich die C-Jugend durch und gewinnt in einem intensiven Spiel gegen den SSV Dornbirn/Schoren mit 27:22.

Mit 11 Toren konnte Milla Detzel wieder ein Ausrufezeichen setzen. Ebenso erfreulich, dass sich Sophie, Marie und Eme in die Torschützenliste eintragen konnten.

Kommende Woche geht es am 24.01. Vormittags zum Derby gegen den TV Weingarten. Das Hinspiel konnten die Vogterinnen für sich entscheiden. HCL Vogt freut sich trotzdem auf die wichtige Unterstützung in der Ferne.

On Fire

Es spielten: Milla Detzel (11), Hanna Serfözö (6), Emma Sheehy (6), Emily Hecker (1), Marie Müller (1), Sophie Reck (1), Amelie Saile (1), Klara Ahlfänger, Sarah Dennenmoser, Sidonie Saile



Spielbericht Damen:

SG Ulm/Wiblingen - HCL Vogt

35:29 (16:13)

Am vergangenen Samstag brach unsere Damenmannschaft zum ersten Spiel der Rückrunde nach Ulm auf. Es handelte sich um denselben Gegner wie im letzten Spiel 2025 - die SG Ulm/Wiblingen. Dieses Team hatten unsere Damen überraschend zu Hause geschlagen. Diesmal gestalteten sich die Voraussetzungen schwieriger, da einige Stammspielerinnen verhindert oder verletzt waren.

Anfangs gelang es unseren Damen nicht, die Ulmer Spielerinnen in der Abwehr unter Kontrolle zu bringen, weshalb die Gastgeberinnen schnell einen Vorsprung von vier Toren herauspielten. Ab der 16. Minute fand Vogt jedoch besser ins Spiel und konnte zum 9:9 ausgleichen. In der Abwehr waren unsere Damen jedoch häufig zu spät, was zu Zeitstrafen führte. Auch im Angriff unterliefen technische Fehler, sodass Tore ausblieben. Mit einem Stand von 13:16 ging es in die Pause. Es war erkennbar, dass die Vogter Mannschaft nicht in Bestbesetzung antrat und einige Spielerinnen angeschlagen waren. Dennoch kämpfte das Team weiter, ohne aufzugeben. In der zweiten Halbzeit vergrößerte sich der Rückstand zeitweise auf acht Tore. Letztlich reichte es an diesem Tag nicht für mehr, und nach einem hart umkämpften Spiel unterlag die Mannschaft mit 29:35.

Feierliche Übergabe der neuen Vereinskollektion – Ein starkes Zeichen der Verbundenheit

Kurz vor Weihnachten, beim letzten großen Heimspieltag des HCL Vogt am 13.12.25, herrschte nicht nur sportliche Hochspannung in der Halle – auch abseits des Spielfelds gab es Grund zur Freude: Die neue Vereinskollektion wurde offiziell an die Mitglieder ausgegeben und sorgte für strahlende Gesichter und ein sichtbares Zeichen der Zusammengehörigkeit. Ein besonderer Moment war die feierliche Übergabe der neuen Ausstattung an unsere beiden Hauptsponsoren, die diesen wichtigen Schritt maßgeblich ermöglicht haben. Unsere 2. Präsidentin Isabel Braun überreichte persönlich Teile der neuen Kollektion – bestehend aus Trainingsanzügen, Trikots und weite-

ren Vereinsartikeln – an Achim Seidel, Inhaber der Allianzagentur Seidel in Vogt, sowie an Benedikt Sulzer, Geschäftsführer des Ingenieurbüros Sulzer, ebenfalls mit Sitz in Vogt. Die beiden Fotos dokumentieren diesen wertschätzenden Moment und zeigen die Verbundenheit zwischen Verein und Sponsoren. Die neue Kollektion steht für mehr als nur ein modernes Erscheinungsbild – sie symbolisiert den Stolz auf unseren Verein, die Identifikation mit dem HCL Vogt und die starke Gemeinschaft, die uns trägt. Dank der großzügigen Unterstützung unserer Hauptsponsoren konnten wir nicht nur hochwertige Vereinsbekleidung realisieren, sondern auch ein klares Zeichen setzen: Handball in Vogt lebt durch Engagement, Zusammenhalt und gegenseitige Wertschätzung.





Der HCL Vogt bedankt sich herzlich bei Achim Seidel und Benedikt Sulzer für ihr Vertrauen. Ihre Unterstützung ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Vereinsarbeit – und mit der neuen Kollektion nun auch sichtbar auf jedem Kleidungsstück verewigt.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Schritte – auf und neben dem Spielfeld!

Sonstige Mitteilungen

Landratsamt Ravensburg

Nachweis der Geflügelpest bei Wildenten im Landkreis Ravensburg

Im Landkreis Ravensburg wurde bei drei im Gemeindegebiet Wangen im Allgäu erlegten Wildenten die Geflügelpest (hochpathogene Aviäre Influenza, Vogelgrippe) nachgewiesen. Das Friedrich-Loeffler-Institut hat die Probe positiv auf das Virus H5N1 getestet. Nach aktuellem Kenntnisstand handelt es sich um Einzelfälle.

Das Veterinär- und Verbraucherschutzamt Ravensburg hat in Abstimmung mit dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz die Lage bewertet und ist zu der Einschätzung gekommen, dass aktuell keine Aufstallungspflicht für Geflügel erforderlich ist. Dennoch bittet das Amt alle Geflügelhalterinnen und Geflügelhalter dringend, die empfohlenen Biosicherheitsmaßnahmen konsequent einzuhalten. Biosicherheit bedeutet insbesondere, direkte und indirekte Kontakte des Geflügels mit Wildvögeln zu verhindern und hygienische Maßnahmen konsequent einzuhalten. Dazu zählen insbesondere: Tränken nur mit Leitungswasser, kein Kontakt zu Wildvögeln, Zugang zu Ställen nur mit Schutzkleidung und wechselbarem Schuhwerk, Futter, Einstreu und Geräte unzugänglich für Wildvögel lagern, Füttern ausschließlich im Stall oder überdachten Bereichen, betriebsfremde Personen und Haustiere von den Ställen fernhalten, Zukauf nur aus nachweislich gesunden Beständen.

Tot aufgefundenes Wassergeflügel (z. B. Enten, Schwäne) sowie Greif- und andere Raubvögel sollten nicht berührt werden. Auch Hunde sollten keinen Kontakt zu ihnen haben, da sie zur Verbreitung des Erregers beitragen können. Funde sind mit genauer Ortsangabe an die jeweilige Stadt oder Gemeinde zu melden. Die Aviäre Influenza ist eine anzeigepflichtige Viruserkrankung von Vögeln. Verschiedene Vogelarten sind unterschiedlich stark betroffen: während die Erkrankung bei Hühnern und Puten meist tödlich verläuft, zeigen Tauben und Singvögel in der Regel keine oder nur milde Symptome. Durch den Vogelzug kommt es regelmäßig zu vermehrten Ausbrüchen bei Wildvögeln, wodurch auch ein Risiko für gehaltenes Geflügel entsteht. **Unabhängig von der Anzahl der gehaltenen Tiere besteht für alle Geflügelhaltenden eine gesetzliche Registrierungspflicht beim Veterinär- und Verbraucherschutzamt. Wer die Registrierung noch nicht vorgenommen hat, wird dazu aufgefordert, dies über den Tierhalterantrag schnellstmöglich nachzuholen.**

Aktuelle Informationen zur Geflügelpest und Checklisten **sind auf der Internetseite des Landratsamts Ravensburg abrufbar.**

Wanderausstellung „Was ich anhatte...“ macht vom 14. bis 27. Februar 2026 Station in Ravensburg

Unter dem Titel „Was ich anhatte...“ wird eine in ganz Deutschland präsentierte Wanderausstellung zum Thema sexualisierte Gewalt wird vom 14. bis 27. Februar 2026 in der St. Jodok Kirche in Ravensburg Station machen. Die unter Federführung des Landkreises Ravensburg in Kooperation mit vielen Kooperationspartnerinnen und -partnern organisierte Ausstellung gibt Betroffenen von sexualisierter Gewalt eine öffentliche Stimme und informiert zugleich, sensibilisiert und regt zum Austausch an. Die Vernissage findet am 14. Februar 2026 um 11:00 Uhr statt.

In der Ausstellung berichten zwölf Frauen von erlebten sexuellen Übergriffen. Gezeigt werden die Original Kleidungsstücke, ergänzt durch die unveränderten Berichte der Betroffenen. Die Ausstellung wird von Informationstafeln, Vorträgen, Workshops und weiteren Aktionen begleitet. Das detaillierte Rahmenprogramm sowie konkrete Termine und Anmeldemodalitäten sind auf der Homepage des Landratsamts abrufbar.

Die Ausstellung „Was ich anhatte...“ tourt seit November 2020 durch ganz Deutschland. Ravensburg ist die 63. Station der erfolgreichen Wanderausstellung. Organisatorin der Wanderausstellung ist die Kuratorin und Dokumentarfilmerin Beatrix Wilmes.

Die Ausstellung richtet sich an Schulen, Beratungsstellen, Fachkräfte sowie die breite Öffentlichkeit. Für Schülerinnen und Schüler wird der Besuch ab Klasse 9 empfohlen. Der Eintritt zu der Ausstellung und die Teilnahme an dem ganzen Begleitprogramm – Workshops, Vorträge und Aktionen – sind kostenlos.

Schülerabend der Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg 2026

Die Studierenden der Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg mit den Fachrichtungen Landbau und Hauswirtschaft laden alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler, Freunde der Fachschule als auch Interessierte recht herzlich zum traditionellen Schülerabend ein. Der Schülerabend 2026 findet am Freitag, den 23. Januar 2026 ab 20:00 Uhr in der Gemeindehalle in 88364 Wolfegg, Röttenbacher Str. 35 statt, Einlass ist ab 19:30 Uhr.

Durch interessante Fachvorträge geben die Studierenden einen Einblick in das Bildungsangebot der Fachschule, unterhaltsame Sketche lockern das Programm auf. Musikalisch wird der Abend von der Bauernkapelle Oberschwaben umrahmt. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Studierenden der Fachschule Ravensburg freuen sich auf Ihr Kommen!

Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Vogt, Kirchstraße 11, 88267 Vogt
Telefon (07529) 209-0, Telefax: (07529) 209-24
www.vogt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Smigoc oder sein Vertreter im Amt.



Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.350 Exemplare | Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 30,00 € | digital 20,00 €

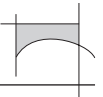
Mediadaten:

www.duv-wagner.de/vogt

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



Gemeinde Grünkraut: Kurs für pflegende Angehörige & engagierte Bürger ab 28. Februar 2026

Herzliche Einladung an alle, die Angehörige zu Hause versorgen und an alle, die sich ehrenamtlich in der Betreuung älterer Menschen engagieren möchten, zum Pflegekurs in Grünkraut. Der Kurs verteilt sich über acht Termine, sechs davon wochentags abends und zwei davon samstags ganztags, sodass auch Berufstätigen eine Teilnahme möglich ist. Es können auch einzelne Module belegt werden.

Neben den Wissensgrundlagen der Pflege wie medizinische Grundkenntnisse, Veränderungen im Alter sowie Kommunikation, rechtliche Grundkenntnisse, Hygiene und ein ausführliches Modul zum Thema Demenz lernen die Teilnehmenden auch Achtsamkeit sich selbst gegenüber und wie sie sich abgrenzen können.

Der Kurs wird vom Verband Katholisches Landvolk e.V. organisiert. Finanziert wird er von der AOK und ist daher für alle Teilnehmenden kostenlos. Am Ende des Kurses erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat.

Pflegekurs (§ 45 SGB XI)

Ort: Haus der Mitte Weidenstr. 2 88287 Grünkraut

Terminübersicht: 28.02. – 28.04.2026

Sa 28.02.2026, 9:00 - 16:00 Uhr:

Rolle der Helfenden und Situation pflegender Angehöriger (8 UE)

Di 3.03.2026, 18:30 – 21:45 Uhr:

Kommunikation I (4 UE)

Mi 11.03.2026, 18:30 – 21:45 Uhr:

Medizinische Grundkenntnisse (4 UE)

Do 19.03.2026, 18:30 – 21:45 Uhr:

Kommunikation II (4 UE)

Sa 28.03.2026, 9:00 - 16:00 Uhr:

Demenz (8 UE)

Mi 15.04.2026, 18:30 - 21:45 Uhr:

Rechtliche Grundkenntnisse (4 UE)

Do 23.04.2026, 18:30 - 21:45 Uhr:

Hauswirtschaftliche Grundkenntnisse (4 UE)

Di 28.04.2026, 18:30 - 21:45 Uhr:

Veränderungen im Alter und die Bedeutung des Alltags (4 UE)

Anmeldung und Informationen bei: Christa Gnann

Tel.: 0751 7602 45 E-Mail: christa.gnann@gruenkraut.de

Gemeinde Grünkraut: Rathausgalerie Grünkraut, Vernissage ist am 28. Januar, 19 Uhr

Die Resonanz der Stille

Annette Stacheder setzt Lautlosigkeit in Malerei und Fotografie um Die Stille ist die Arbeitsmethode.

In ihr passiert Feinstoffliches, das sich in Konzepten ausdrückt und als Malerei realisiert. Ohne Schnörkel, ohne verbale Begriffe.

Stille ist die Spannung, die sich in Farben entspannt.

Resonanz bedeutet dabei, dass man innehält. Die Spannung zwischen zwei aktiven Momenten ist eine kreative Kraft. Dieser kurze Moment treibt Annette Stacheder an, immer wieder Neues zu machen. Das kann die Stille in einer Kirche sein, im Wald oder an einer Wasseroberfläche. Es geht darum, die Arten der Stille wortlos, visuell, auszudrücken. Nach dem Stillmoment kommt ein starkes Echo, der Einfall. Die Spannung baut sich so auf, dass Neues entstehen kann. Es gilt, die Einsamkeit zuvor auszuhalten und zuzulassen. Alles, was an Ablenkung dazwischenplatzt, würde mindern – der Stille etwas nehmen. Als ob nach einem Musikstück kurz Stille ist, die vorzeitiger Applaus zerbricht. Die Stille, in der ein Genuss stattfindet, ein Sich-Identifizieren, kann durch vorzeitiges Lärmen zerstört werden. Hat man Gleichgesinnte, die verstehen und sich begeistern können, sind das sind die größten Glücksgefühle des Kreativen und der eigentliche Antrieb, warum man als naturbegeisterter Mensch Kunst für andere Menschen macht. Die Hoffnung ist, dass die Ansteckung gelingt; dass auch andere in die Natur gehen, um der Lautlosigkeit zuzuhören.

Ort: Rathausgalerie Grünkraut, Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut

Vernissage: 28.1.2026, 19:00 Uhr;

Musik: Patrick Pinda-Abignault, Laudatio: Timmo Strohm

Ausstellungszeit: 28.1. 2026 bis 20.3.2026

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8:00 - 12:00 Uhr; Mo, Di, Do 14:00 - 16:00 Uhr; Mi 16:00 - 18:30 Uhr

NZ Hundsknochen Röttenbach e. V.: Herzliche Einladung zum Fasnetsmittag für Jung & Alt

Am **Freitag, 30.01.2026** lädt die Narrenzunft Hundsknochen Röttenbach zum Fasnetsmittag für Jung & Alt ins Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“ Röttenbach ein.

Ab 14:30 Uhr sorgt ein buntes Programm, Live-Musik mit Helga und die AH-Gugger für gute Stimmung. Für die Verpflegung ist mit Kaffee und leckeren Kuchen und zur Vesperzeit mit Pizza-Seelen und Leberkäse mit selbstgemachten Salaten bestens gesorgt. Kostümmierung gerne erwünscht - die besten Kostüme werden prämiert.

Um 18:00 Uhr wird der Narrenbaum vor dem Dorfgemeinschaftshaus aufgestellt.

Ab 19.00 Uhr freuen wir uns, euch beim „Dorffasnets-Warm-Up“ im DGH „Alte Schule“ zu begrüßen. Für Vesper, kühle Getränke und Guggenmusik-Sound ist gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Gäste!

Hundsknochen - Wau Wau

Gemeinde Bodnegg:

HALLENBAD BODNEGG Öffnungszeiten

Öffnungszeiten ab 21.02.2026:

Mittwoch: 16:30 – 21:00 Uhr (Warmbadetag!)

Donnerstag: 16:30 – 21:00 Uhr

Sie finden das Hallenbad in der **Dorfstraße 36** (im Real- schulbau, Seiteneingang, UG), 88285 Bodnegg, Telefon: 07520/9207-29

Eintrittspreise Frühjahr 2026:

Saisonkarte:

Kinder und Jugendliche (6 – 17 J.)

10,00 €

Erwachsene:

20,00 €

Ermäßigt:*

15,00 €

Einzeleintritt:

Kinder und Jugendliche: (6 – 17 J.)

2,00 €

Erwachsene:

3,30 €

Ermäßigt:*

2,80 €

(*Schüler, Studenten, Azubis, BFD, Schwerbehinderte)

Kinder unter 6 Jahren sind kostenfrei!

Das Dampfbad wird zu allen Öffnungszeiten betrieben. In den Fasnetsferien bleibt das Hallenbad geschlossen!

Oberschwaben Tourismus GmbH:

Oberschwaben-Allgäu: Highlights und Neuheiten im Jahr 2026 - Barock, Inspiration und bewegende Momente

In Oberschwaben-Allgäu wird 2026 ein Jahr, in dem Geschichte aufblüht und neue Ideen Wurzeln schlagen. Die Oberschwäbische Barockstraße feiert ihr 60-jähriges Bestehen und zeigt, wie lebendig die Epoche des Überschwangs heute noch ist, etwa mit neuen barocken Lauschtouren. Die vom ADFC wiederum mit vier Sternen ausgezeichneten Radwege Oberschwaben-Allgäu-Radweg und Donau-Bodensee-Radweg bringen Bewegung in die Region und mit der AusZeit Card lässt sich die ganze Fülle Oberschwaben-Allgäus individuell entdecken. Bad Waldsee und Mengen feiern beeindruckende Jubiläen und holen mit einem vielfältigen Festprogramm die Vergangenheit ins Heute. Ein Jahr also, das Tradition und Gegenwart miteinander verzahnt – sinnlich, überraschend und immer mit Blick auf das, was Oberschwaben-Allgäu ausmacht:



seine reiche Geschichte, seine einzigartigen Naturschätze und seine freundlichen, lebendigen Orte und Gastgeber. www.oberschwaben-tourismus.de

Jubiläum: 60 Jahre Oberschwäbische Barockstraße

Die Oberschwäbische Barockstraße wird 60 Jahre alt! Das feiert die facettenreiche Kultur- und Ferienroute in 2026 dort, wo der Barock bis heute wirkt: in Kirchenräumen, auf Klosterhöfen, in Backstuben und den verwinkelten Gassen historischer Städtchen. Was 1966 als visionäre Idee begann, verbindet heute auf rund 790 Kilometern barocke Prachtbauten mit bäuerlicher Geschichte und gelebten Traditionen.

Ein Höhepunkt ist die 9. BAROCKwoche, die vom 8. bis 16. August 2026 das sinnliche Zeitalter unter anderem mit Konzerten, Führungen und kulinarischen Formaten aufleben lässt. Die BAROCKwoche zeigt Facetten einer Epoche des Überschwangs, der großen Inszenierungen und Kontraste – überraschend aktuell und alles andere als verstaubt. Im Jahr 2026 erscheint zudem eine Jubiläumsausgabe der Broschüre, die Geschichten erzählt und die Erlebnisse entlang der Oberschwäbischen Barockstraße kompakt bündelt. [...] Das Jubiläumsjahr macht damit deutlich: Die Oberschwäbische Barockstraße lässt sich immer wieder neu und zeitgemäß entdecken. www.himmelreich-des-barock.de

Das Ohr führt, das Auge folgt: Neue Lauschtouren an der Oberschwäbische Barockstraße

Noch bevor der Blick über verspielten Stuck, satte Farben und schimmernd-weiße Fassaden gleitet, füllen Stimmen, Schritte und Musik das Ohr: Auf neuen Lauschtouren in unterschiedlichen Orten wird die Oberschwäbische Barockstraße hörbar – und damit so sinnlich, wie es der Barock selbst war. Veröffentlicht werden die neuen Lauschtouren bis April des Jubiläumsjahres 2026, in dem die Oberschwäbische Barockstraße ihr 60-jähriges Bestehen feiert. Die app-basierten Audiotouren führen durch Altshausen, Bad Schussenried, Bad Wurzach, Kißlegg, Laupheim, Mengen, Ochsenhausen, Tettngang und Weingarten. [...] Typisch für die Lauschtouren ist ihr leiser, intensiver Ansatz: Die Geschichten starten GPS-gesteuert genau dort, wo sie verortet sind. Stimmen mit Klangfarbe, Musik und atmosphärische Geräusche lassen Kirchenräume größer wirken, Plätze lebendiger, Wege bedeutungsvoller. Das Ohr geht voran, der Blick folgt und ermöglicht eine neue Annäherung an das Zeitalter des Barock – erzählerisch, sinnlich und zeitgemäß. www.oberschwaben-tourismus.de/lauschtouren

Vier Sterne für Radgenuss in Oberschwaben-Allgäu

Der Oberschwaben-Allgäu-Radweg und der Donau-Bodensee-Radweg sind erneut vom ADFC mit vier Sternen ausgezeichnet worden. Die offizielle Übergabe der Urkunden erfolgt im Januar 2026 auf der CMT in Stuttgart – ein sichtbares Qualitätssiegel für zwei Fernradwege, die Oberschwaben-Allgäu zu einer der beliebtesten Radregionen im Süden machen. Beide Routen laden zu genussvollen Etappen zwischen Kultur und Landschaft ein. [...] www.radfahren-oberschwaben.de

Erlebnisfreiheit mit der AusZeit Card

Mit der AusZeit Card schenken zahlreiche Gastgeber seit Sommer 2025 ihren Urlaubsgästen in Oberschwaben-Allgäu neue Leichtigkeit. Die digitale Gästekarte bündelt über 100 Erlebnisse und macht das Entdecken der Region spielend einfach. Zum Start in die erste volle Saison wächst das Angebot weiter: Sechs zusätzliche Gastgeber geben die Karte nun aus, ergänzt um neue Freizeitmöglichkeiten – in Bad Saulgau etwa kostenfreien E-Bike-Verleih und in Steibis Eintritt in den Klettergarten. Die AusZeit Card ist ein Willkommensgeschenk teilnehmender Beherbergungsbetriebe an ihre Übernachtungsgäste. In der webbasierten App „WegBegleiter“ finden sich alle enthaltenden Leistungen und inspirierende Ausflugstipps. Mit dem Check-In wird hier auch die persönliche AusZeit Card als QR-Code freigeschaltet. So erhält der Gast unkompliziert freien Eintritt bei vielen Museen, Führungen, Thermen und Freizeiterlebnissen. [...] Ein weiterer Vorteil: Während des gesamten Aufenthalts gilt die AusZeit Card auch als Ticket für den regionalen Bus- und Bahnverkehr – quer durch Oberschwaben, das württembergische Allgäu und auf

ausgewiesenen Strecken bis zum Bodensee und ins bayerische Allgäu. www.auszeit-card.de

GästePass: Nachhaltig unterwegs in Oberschwaben-Allgäu

Ab 2026 geben zwei weitere Orte der Urlaubsregion Oberschwaben-Allgäu den GästePass aus: Bad Buchau und Argenbühl schließen sich Wangen im Allgäu, Kißlegg, Wolfegg und Bad Saulgau an. Damit bieten nun sechs Kommunen ihren kurtaxepflichtigen Übernachtungsgästen die digitale Gästekarte an. Der GästePass ermöglicht während des gesamten Aufenthalts die kostenfreie Nutzung des regionalen Bus- und Bahnverkehrs – und das nicht nur innerhalb der Region, sondern auch darüber hinaus: von Sigmaringen an der Donau bis nach Friedrichshafen und Lindau am Bodensee. Genutzt werden können zudem auch die außergewöhnlichen Trassen saisonaler Erlebnisbahnen: die Moorbahn, die entlang der einzigartigen Landschaft des Wurzacher Rieds rattert, sowie die Räuberbahn, die als Ausflugszug zwischen Aulendorf und Pfüllendorf unterwegs ist und an Wochenenden ein charmantes Stück Eisenbahnostalgie bietet. [...] www.gaeste-pass.de

Zwei Städte feiern ihre Geschichte: Jubiläen in Bad Waldsee und Mengen

2026 wird ein Jahr voller Stadtgeschichte: Mit Bad Waldsee und Mengen feiern gleich zwei Orte in Oberschwaben-Allgäu eindrucksvolle Jubiläen – und laden mit prall gefüllten Programmen dazu ein, Vergangenheit und Gegenwart neu zu entdecken. Bad Waldsee begehrt sogar ein dreifaches Festjahr: 1100 Jahre erste urkundliche Erwähnung, 600 Jahre Rathaus und 70 Jahre anerkanntes Moorheilbad. 1974 kam übrigens der Titel Kneippkurort hinzu – und machte Bad Waldsee zum ersten doppelt prädikatisierten Kurort Baden-Württembergs. Im Jubiläumsjahr öffnen sich Räume, Erinnerungen und Perspektiven: vom 29. März bis in den Herbst 2026 beispielsweise in der großen Stadtgeschichte-Ausstellung im Museum im Kornhaus oder beim Kulturwochenende am 25. und 26. April. Europatag mit Festakt, Sommerkonzerte, Open-Air-Kino, Sport- und Adventsprogramme setzen übers ganze Jahr weitere Akzente und zeigen, wie lebendig eine Stadt feiern kann, die auf eine lange Historie blickt und zugleich im Heute verankert ist. Auch Mengen rückt seine Geschichte ins Licht: Vor 750 Jahren erhielt der Ort die Stadtrechte – ein Jubiläum, das 2026 das Stadtbild prägen wird. Höhepunkt sind die Heimattage Mengen vom 10. bis 13. Juli, ein nur alle vier Jahre stattfindendes Kinder- und Heimatfest voller Tradition, Musik und Begegnungen. Bereits am Wochenende davor verwandelt das Landestreffen der Baden-Württembergischen Garden und Wehren die Stadt in eine Bühne historischer Trachten, Marschmusik und gelebter Vereinskultur. Für Gäste sind die Jubiläen eine Einladung, Bad Waldsee und Mengen im festlichen Glanz zu erleben, ebenso wie in die vielen lebhaften Momenten ihres Stadtalltags einzutauchen. www.oberschwaben-tourismus.de/veranstaltungskalender

Krebsberatungsstelle Oberschwaben/Allgäu: Fatigue individuell bewältigen (FIBS®) Selbstmanagementprogramm für Menschen mit Krebs

Hauptansatzpunkt der Schulung ist die individuelle Bewältigung der Erkrankung.

Ihr Alltag steht im Mittelpunkt.

Priska Hummel ist Onkologische Fachpflegekraft und Palliative Care Nurse, sie leitet den 8-teiligen Kurs für erwachsene Patienten in der Phase nach **abgeschlossener onkologischer Behandlung**, bzw. unter Erhaltungstherapie.

Termine:

Fr., 06. Februar, 09 – 12 Uhr

Modul 1: Einführung – Formen der Fatigue

Fr., 13. Februar, 09 – 12 Uhr

Modul 2: Ursachen und Behandlung der Fatigue

Fr., 20. Februar, 09 – 12 Uhr

Modul 3: Zeit- und Energiemanagement

Fr., 27. Februar, 09 – 12 Uhr

Modul 4: Komplementäre Maßnahmen

Fr., 06. März, 09 – 12 Uhr
 Modul 5: Gesunder Schlaf und Genuss
 Fr., 13. März, 09 – 12 Uhr
 Modul 6: Bewusster Umgang mit Gefühlen
 Fr., 20. März, 09 – 12 Uhr
 Modul 7: Ernährung
 Fr., 27. März, 09 – 12 Uhr
 Modul 8: Individuelle Alltagsgestaltung

Achtung: Dieser Kurs kann nur **komplett** gebucht werden und ist für Patienten mit onkologischer Grunderkrankung.

Ort: Oberschwabenklinik St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg, Station C41

Anmeldung bei der Krebsberatungsstelle Ravensburg vormittags unter der Telefonnummer: 0751/87-2593 oder unter krebsberatung@oberschwabenklinik.de

AUS DER LANDWIRTSCHAFT



JUBILÄUMSVERKAUF
Samstag, 31.01.2026 von 9 – 16 Uhr
Sirgensteinhalle in Vogt



Mediterran einkaufen und genießen!
 Bio-Zitrusfrüchte
 Natives Olivenöl extra
 Ital. Spezialitäten
 Café mit selbstgemachten Kuchen
 Frische Pizza

J. Stimmler, Schachenstraße 45, 88267 Vogt, Tel. 0 75 29 - 16 86
 Zertifizierter Betrieb, Kontrollnummer: DE-ÖKO-006

IMMOBILIENMARKT

Wunderschöne **1-Zimmerwohnung** mit Bergsicht, 34 m², im Dachgeschoss eines neu sanierten Wohnhauses in Waldburg zu verkaufen.

Die Wohnung verfügt über ein separates Bad, einen Balkon, einen Abstellraum im Keller, einen PKW-Stellplatz, sowie einen Fahrradabstellplatz.

Weitere Informationen erhalten Sie unter **Tel. 07520/9473614** oder unter **Info@lotharheine.de**



Feuerungstechnik

Kundendienst und Service
Öl- und Gasbrenner
Wartungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage
➤ Störungsdienst ◀
Reparaturarbeiten

| | | |
|-------------------|------------|--------------------|
| Bernd PAUL | Telefon | 0 75 29 / 91 20 20 |
| Am Schloßberg 16 | Telefax | 0 75 29 / 91 20 21 |
| 88289 Waldburg | Mobil-Tel. | 01 71 / 6 46 75 29 |

VERANSTALTUNGEN

EINLADUNG

Elterninfoabend
 am Dienstag, 27. Januar 2026,
 19:30 Uhr, Aula

AUFNAHME FÜR KLASSE 5 IM SCHULJAHR 2026/2027

Tag der offenen Tür „St. Konrad entdecken“
 am Samstag, 31. Januar 2026,
 gemeinsamer Beginn um 10 Uhr

Persönliche Führungen bis 11.02.2026 möglich.
www.bz-st-konrad.de



**GYMNASIUM
 ST. KONRAD
 RAVENSBURG**



GESCHÄFTSANZEIGEN

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
 88630 Pfullendorf
 Ortsteil Aach-Linz
 Tel. 07552 2602-0

Energieeffizienz, Neubau,
 Umbau, Finanzierung, Wohnen

hausplus
BAUMESSE 2026

30. Januar – 1. Februar
Oberschwabenhalle
Ravensburg

hausplus-rv.de

RVG Ravensburger
 Veranstaltungsgesellschaft mbH

STELLENANGEBOTE



Wir sind ein modernes, mittelständisches Familienunternehmen, Zulieferer in der Wohnmobilbranche und fertigen für führende Wohnmobilersteller Sitze und Polster.

Wir suchen zum baldmöglichsten Zeitpunkt

- Bürofachkraft (m/w/d) für den Bereich Einkauf
in Teilzeit.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an elke.miller@ms-polster.de

M & S Industriepolsterei GmbH
Altannerstraße 79, 88364 Wolfegg, Tel.-Nr. 07527/5507

Gemeindeverwaltung, 88267 Vogt
Postvertriebsstück B 34284 C - Entgelt bez. -
Dt. Post AG

GESCHÄFTSANZEIGEN

PflegeHilfe+
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause



Stundenweise
Haushaltshilfe



24
Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus



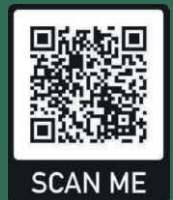
Dein AOK-Team von links nach rechts: Jürgen Schmid, Renate Klatte, Tugba Basarlan, Lena Holtfort, Stefanie Lewandowski

Jetzt zur AOK
wechseln und
einen
Profi-Reifen-
wechsel
gewinnen!

Wechselwochen

Deine Winterreifen solltest du noch
drauf lassen – zur AOK **wechseln**
solltest du heute!

Wir bringen PS auf die Straße:
- attraktiver **Beitragssatz**
- maßgeschneiderte **Leistungen**
- immer die AOK, die du **brauchst**



GESUNDNAH
AOK Bodensee-Oberschwaben
Die Gesundheitskasse.

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!



JANUAR-SONDERVERKAUF

Do., 22.01. bis Mi., 28.01. von 8 - 18 Uhr

Regia- und Austermann Strumpfwolle, 100 gr. Knäul nur 4,99 €!

Schiesser Tag- und Nachtwäsche bis zu 40 % reduziert!

Kerzen-Verzierwachs, Zahlen und Buchstaben

Kuckucksuhren in neuen Farben, Edelstahl-Kochtöpfe

Bio-Brot, -Gebäck d. Saison, Mehl v. d. Herrenmühle,
Obst/Gemüse

Bio- und Bodenseeweine, Bio- und regionaler Käse,
Aurelia Produkte

Wir freuen uns auf Sie!

Franz und Maria Ott

hausplus
BAUMESSE
RAVENSBURG

Machen Sie Ihr Zuhause zukunftssicher

Starten Sie jetzt mit bis zu 70%* Förderung

- ◆ Fördermittelberatung: Sparen Sie Zeit und Geld
- ◆ Energieeffizienz: Weniger Kosten, mehr Wohnkomfort
- ◆ Regionaler Service: Persönliche Beratung vor Ort

Besuchen Sie uns auf der Hausplus Messe

Oberschwabenhalle • 30. Januar - 01. Februar • Stand OSH-72

* maximale Förderung: neue Heizung bis 70%; Gebäudehülle bis 20%

Kirchner
Energie

Energieberatung für
Wohngebäude und Gewerbe
Alexander Henzler
0751 / 999 919 - 0
info@kirchner-energie.de